



ASVÖ
OBERÖSTERREICH

60 Jahre !

Postsportverein Linz



ENDLICH EINE UMLEITUNG, DIE ZEIT SPART.

**DIE NEUE POST APP
MIT PAKET-UMLEITUNG.**



Jetzt downloaden!



Wenn Sie wissen,
dass Sie nicht zu Hause sein werden,
können Sie Ihr Paket ganz einfach mit der
neuen Post App umleiten: In eine nächstgelegene
Filiale oder Abholstation der Post, zu Ihrem
Wunschnachbarn – oder Sie lassen es an einem
anderen Ort bei sich Zuhause abstellen.

**Wenn's wirklich wichtig ist,
dann lieber mit der Post.**

www.post.at/app

 **Post/on**

Erfolg braucht starke Partner

Sport fördert nicht nur die Gesundheit, sondern erfüllt mit den zahlreichen Sportvereinen und verschiedenen Top-Veranstaltungen vor allem auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Deshalb unterstützen wir den Sport in unserem Land und freuen uns auf faire Wettkämpfe mit spannenden Entscheidungen.

www.rfbooe.at
 [com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**



1954

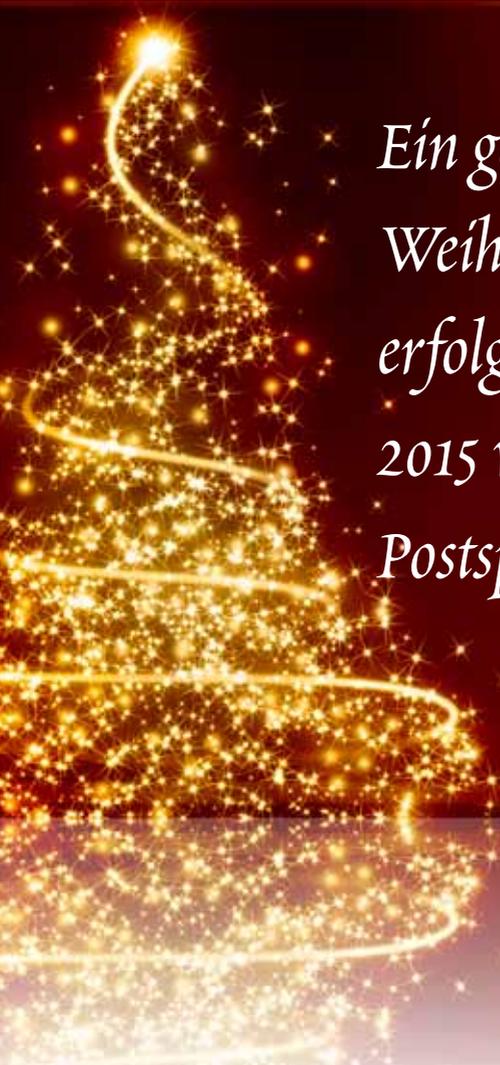


2014

Festschrift

60 Jahre

Postsportverein Linz



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr
2015 wünscht Ihnen der
Postsportverein Linz.*

Merry Christmas

IMPRESSUM:

Herausgeber: Postsportverein Linz, A-4020 Linz/Donau, Melissenweg 28a

Redaktion: Horst John, Petra Kohout

Redaktionssitz: A-4020 Linz/Donau, Melissenweg 28a

Anzeigenverwaltung: Aumayer WerbegesmbH.&CoKG, 5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3

Medieninhaber und Hersteller: Aumayer Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co KG, 5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3, Tel. 0 77 44 / 200 80 - 0, e-mail: office@aumayer.co.at.

Vorwort Sportminister Klug	5
Vorwort Generaldirektor Pözl	6
Vorwort Landeshauptmann Pühringer	7
Vorwort Landesrat Strugl	8
Vorwort Bürgermeister Luger	9
Vorwort Stadtrat Giegler	10
Vorwort Offenberger	11
Vorwort Sammer	12
Vorwort Kainbacher	13
Vorwort Lackinger	14
Vorwort John (Obmann)	15
Versicherung Mitglieder Post SV Linz	16-17
Funktionärsliste	19
Sekretariat	20
Gedenken (Frau Rischawy)	21
Chronik des Postsportvereins Linz	22-28
Sektion Fußball	29
Sektion Foto	30-32
Sektion Künstlerische Gestaltung	33-36
Sektion Motorsport/Motorrad	37
Sektion Schach	38-39
Sektion Schi- und Bergsport	40-43
Sektion Segeln	44-46
Sektion Sportkegeln	47
Sektion Tennis	48-51
Sektion Tischtennis	52-53
Sektion Vertikal	54
Sektion Video	55-56
Sektion Windsurfen und Radsport	57-58
Sportgruppe Gmunden/Vöcklabruck	59-61
Sportgruppe Grieskirchen/Eferding	62
Sportgruppe Oberes Mühlviertel	63-64
Sportgruppe Schärding	65



**Geleitworte von Sportminister Gerald Klug
zum 60-jährigen Bestandsjubiläum**

Sehr geehrte Damen und Herren!
Verehrte Sportlerinnen und Sportler!

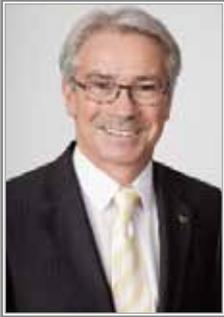
Einer der wesentlichsten Garanten für die Schaffung und Bewahrung nachhaltiger Strukturen im Bereich des Sports sind unsere heimischen Sportvereine. Ein sehr bekannter und traditionsreicher Verein feiert heuer sein 60-jähriges Bestandsjubiläum, und dazu darf ich sehr herzlich gratulieren!

Seit sich im Jahre 1954 eine Gruppe von Postbediensteten zusammenschloss und die Gründung des Postsportvereines Linz initiierte, ist sehr viel an fruchtbringender Arbeit geleistet worden. Dieses jahrzehntelange Engagement setzt sich heute in einer Vielzahl verschiedener Sektionen und Sportgruppen fort.

Ich danke allen Aktiven, Funktionärinnen und Funktionären und anderen unterstützenden Kräften des Postsportvereines Linz, die in den vergangenen sechs Jahrzehnten erfolgreich gewirkt haben und wünsche auch für die Zukunft viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

MAG. GERALD KLUG
Sportminister



Grußworte

Sportliche Bewegung und gemeinsam aktiv zu sein, haben einen unschätzbaren Wert. Der Postsportverein Linz setzt sich als eine der größten Betriebssportorganisationen in Österreich dafür ein und das schon seit 60 Jahren – eine Erfolgsgeschichte wie ich meine.

Mit 14 Sektionen und acht Sportgruppen bietet der Postsportverein den Mitgliedern ein breites Spektrum für eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit hohem Erholungswert und das hat in einer sich immer schneller wandelnden Berufswelt einen unschätzbaren Wert. Die Gemeinschaft soll dabei nicht vergessen sein, fördert sie doch ein positives Miteinander sowohl im Betrieb als auch im privaten Umfeld.

Daher freut es mich besonders, dem Postsportverein Linz zu seinem 60. Jubiläum zu gratulieren und wünsche allen Mitgliedern, Funktionären, dem Vorstand und den Förderern alles Gute!

DI DR. GEORG PÖLZL
Generaldirektor



Herzliche Gratulation zum stolzen Jubiläum!

Die Tatsache, dass das Land Oberösterreich heute einen hervorragenden Ruf als Sportland ersten Ranges genießt, ist nicht nur ein Verdienst unserer erfolgreichen Spitzensportlerinnen und Spitzensportler. Gerade die Arbeit in den Sportvereinen bildet die Basis für einen erfolgreichen Breiten- und Spitzensport in unserem Land.

Es war die Leidenschaft zum Sport, die eine Gruppe Postbedienstete im Jahr 1954 dazu motivierte, einen eigenen Sportverein zu gründen. In den darauffolgenden Jahren wurde aus einem anfangs kleinen Verein von Fußballbegeisterten ein erfolgreicher Sportverein mit tausenden Mitgliedern.

Die Aktivitäten wurden stets erweitert und die Mitgliederzahl stieg permanent. Der Postsportverein Linz gibt allen Sportbegeisterten z.B. in den Sektionen Fußball, Motorsport, Schach, Sportkegeln, Tennis und Tischtennis oder Wintersport die Möglichkeit, einerseits Gemeinschaftssinn, Teamgeist und andererseits Freude an der Bewegung und am Sport zu erleben. Darüber hinaus sorgt eine Vielzahl an gesellschaftlichen Ereignissen dafür, dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Innerhalb von sechs Jahrzehnten ist der Postsportverein zu einer wahren Institution in Linz herangewachsen. Mit 14 verschiedenen Sportsektionen, acht Sportgruppen und 4000 Mitgliedern zählt der Verein zu einer der größten Betriebssportorganisationen in Österreich. Mein besonderer Dank gilt daher allen Funktionärinnen und Funktionären und den Trainerinnen und Trainern für ihr unbezahlbares Engagement!

Zum stolzen Jubiläum gratuliere ich dem Postsportverein sehr herzlich und wünsche allen Mitgliedern auch für die Zukunft Teamgeist und weiterhin Freude am Sport!

Ihr

DR. JOSEF PÜHRINGER
Landeshauptmann



Zum Vereinsjubiläum des Postsportvereines Linz gratuliere ich recht herzlich.

60 Jahre Postsportverein weist auf eine große Tradition und Vereinsgeschichte hin, auf die alle Mitglieder stolz sein können.

Dieses Jubiläum ist das Werk unzähliger Funktionäre/innen, Helfer/innen und Sportler/innen. Sie alle haben sich in den Dienst des Gemeinwohls gestellt, den Verein mit viel Idealismus und Einsatz geführt und unterstützt. Sie alle haben das Fundament geschaffen, dass in nunmehr 14 Sektionen und 8 Sportgruppen viele sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten angeboten werden.

Dieses Jubiläum zeigt auch, dass Sport überdauert, weil er von der Freude der Menschen an Bewegung, Kreativität bis hin zur Leistungssportlichen Herausforderung getragen wird.

Herzlichen Dank allen Vereinsmitgliedern, die durch ihren persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Postsportvereines, der zu den größten in unserem Bundesland zählt, wesentlich Einfluss genommen haben und Verantwortung tragen.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein mit dem Präsidenten Mag. Sigfried Lackinger und dem Obmann Horst John an der Spitze eine weiterhin so positive sportliche Entwicklung.

Beste Grüße!

DR. MICHAEL STRUGL
Wirtschafts- und Sportlandesrat



Verein mit Tradition!

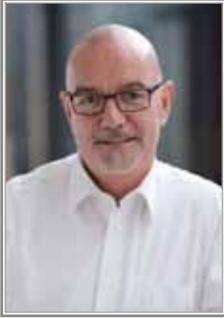
Großartige Sportevents, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie über das gesamte Stadtgebiet verteilte zeitgemäße Sportanlagen verschaffen Linz zu Recht den internationalen Ruf einer Sportstadt. Durch die kontinuierlich erweiterte Sportinfrastruktur stehen Sportbegeisterten aller Altersgruppen attraktive Angebote zur Verfügung. Der gezielte Ausbau der Sportmöglichkeiten erfolgt auf der Basis eines Sportentwicklungsplans.

Ein wesentlicher Faktor für die florierende Sportlandschaft in unserer Stadt ist das dichte Netz an Vereinen. Mit fast 4.000 Mitgliedern, 14 Sektionen und acht Gruppen zählt der Postsportverein zu den größten in Linz. Seit nunmehr 60 Jahren leistet diese traditionelle Vereinigung einen wichtigen Beitrag für das Linzer Sportgeschehen. Bereits 1954 legten etwa 200 vor allem Fußball begeisterte Postbedienstete den Grundstein für diesen stark gewachsenen Verein.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für das große Engagement und die unverminderte Leidenschaft für den Sport bedanken. Herzliche Gratulation zum 60 Jahre Jubiläum und viel Erfolg für die Zukunft.

KLAUS LUGER

Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

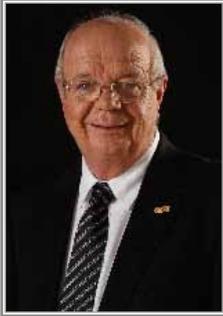


60 Jahre Postsportverein Linz!

In den vergangenen Jahrzehnten hat der Postsportverein Linz durch seine vielfältigen Sektionen maßgeblich dazu beigetragen, das Angebot in der Linzer Sportlandschaft zu erweitern. Die bemerkenswert hohe Anzahl an Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie das breitgefächerte Sportangebot, bestehend aus 14 Sektionen und acht Sportgruppen, sind ein Zeichen für einen starken Verein, der seine Ziele auch durch den unermüdlichen Einsatz aller Funktionärinnen und Funktionäre verwirklichen kann.

Zum heurigen 60 Jahre Jubiläum gratuliere ich allen Sportgruppen, Sportbegeisterten und insbesondere dem Präsidenten des Postsportvereins sehr herzlich und beglückwünsche Sie zur engagierten Umsetzung des breitgefächerten Sportangebots. Ebenso wünsche ich allen Mitgliedern schöne Feierlichkeiten und viel Erfolg bei der Verwirklichung der sportlichen Zielsetzungen. Alles Gute und viele weitere erfolgreiche Jahrzehnte!

STEFAN GIEGLER
Sportstadtrat der Landeshauptstadt Linz



**Sehr verehrte Damen und Herren, geschätzte
Freunde des Sports!**

Einer unserer größten und an Mitgliedern stärksten Vereine feiert sein 60-jähriges Jubiläum: Der Postsportverein Linz mit 3.785 Aktiven, 14 Sektionen und acht Sportgruppen!

Das Außergewöhnliche dieses Vereins? Der Postsportverein stammt erstens aus einer Zeit, in der Unternehmen – insbesondere große – die sportlichen Interessen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch förderten. Und zweitens: der Postsportverein hat sein Selbstverständnis schon immer sehr weit gefasst. Das heißt, neben den klassischen Sportarten haben hier auch die eher künstlerisch Begabten, wie Fotografen, Filmer und Philatelisten ihre Heimat gefunden.

Zu guter Letzt dürfen auch die guten Verbindungen zwischen Postsportverein Linz und Allgemeiner Sportverband Oberösterreich nicht unerwähnt bleiben. Nicht wenige der führenden Funktionäre, die später die Geschicke des ASVOÖ lenkten und bis heute lenken, haben ihre „Handwerk“ beim Postsportverein Linz „gelernt“!

Die Gratulationen – im Namen des gesamten Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich – die wir hiermit zum Ausdruck bringen dürfen, sind daher ganz besondere. Ein Prosit auf die nächsten sechs Jahrzehnte!

Konsulent *HERBERT OFFENBERGER*
Präsident des ASVO Ö



Herzlichen Glückwunsch!

Gerne nehme ich das 60 jährige Bestehen des Postsportvereins Linz zum Anlass, um allen Mitgliedern – aktiven und unterstützenden – meine herzliche Gratulation zu diesem Jubiläum auszusprechen.

60 Jahre bedeuten auch in einem Vereinsleben einem Zeitraum bewegter Geschichte.

Dieses Jubiläum zeigt, dass Sport vieles überdauert, weil er von der Freude der Menschen an Bewegung bis hin zur leistungssportlichen Herausforderung getragen wird. Sport ist mit seiner sozialen Komponente ein wesentlicher Baustein in unserer Gesellschaft.

Mannschaftssport ist vergleichbar mit dem gewerkschaftlichen Grundgedanken der Solidarität und des Miteinander. Bei Gemeinsamkeit im Team ist man erfolgreicher als einsame Einzelkämpferinnen oder Einzelkämpfer. Als Vorsitzender der Landesgruppe ist es mir ein besonderes Anliegen, den vielen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären für Ihren Einsatz zu danken, von dem auch unsere Kolleginnen und Kollegen profitieren.

In kollegialer Verbundenheit wünsche ich dem PSV für die Zukunft weiterhin sportlichen Erfolg und ein gutes Gelingen dieser Jubiläumsfeier. Möge auch in Zukunft das Glück des Tüchtigen auf Eurer Seite stehen und eurem Verein eine erfolgreiche Entwicklung für das nächste Jahrzehnt beschieden sein.

Mit einem sportlichen als auch gewerkschaftlichem „Glück auf!“

Ihr
MARKUS SAMMER



Alles Gute zum 60-er!

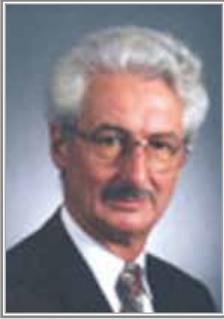
Es ist mir eine besondere Freude dem Postsportverein zum 60-jährigem Bestehen gratulieren zu dürfen. Gerade in Zeiten wie diesen ist es nicht mehr selbstverständlich einen Verein über drei inzwischen grundlegend unterschiedliche Unternehmen aufrecht zu erhalten. Gerade dieses Arrangement vieler Verantwortlicher und Mitglieder zeichnen für mich den Postsportverein aus.

In stark veränderten Zeiten finde ich es großartig, dass Kolleginnen und Kollegen trotz deren immer hektischer beruflicher Tätigkeit, für die Arbeit im Postsportverein noch Zeit finden. Auch eine Mitgliedschaft in diesem ist nichts mehr Alltägliches. Das sind mit Sicherheit die Erfolgsfaktoren für das nunmehr 60-jährige Bestehen des Postsportvereins Linz.

Für die Zukunft wünsche ich allen Verantwortlichen und Funktionären viel Freude und Begeisterung bei ihrer Arbeit im Verein. Allen Mitgliedern wünsche ich viele tolle sportliche Erfolge. Ich bin mir sicher, mit dem Postsportverein Linz auch zukünftig noch viele Jubiläen feiern zu dürfen.

Für die bisher geleistete Arbeit möchte ich mich bei allen bedanken und für die Zukunft wünsche ich euch alles Gute.

Freundschaft
BERNHARD KAINBACHER



Herzliche Glückwünsche

zum diamantenen Jubiläum unseres Postsportvereines Linz . 60 Jahre Sport und kameradschaftliche Gemeinschaft.

Vorangestellt sei der Dank an alle Vereinsmitglieder für ihre treue solidarische Unterstützung und vor allem an die Funktionäre in der Vereinsleitung sowie in den Sektionen und Sportgruppen, die wie ihre Vorgänger in den sechs Jahrzehnten in aufopfernder Weise zum Wohle der sportbegeisterten Mitglieder wirken.

Ihr hervorragender Einsatz, ihr Idealismus, ihr Einfallsreichtum, ihr hohes Verantwortungsbewusstsein und ihre harmonische Zusammenarbeit tragen wesentlich zur ungebrochenen Attraktivität unseres Vereines bei.

Unvergessen bleibt das jahrzehntelange Engagement unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Dr. Julius Paroubek für unseren Postsportverein.

Während seiner Präsidenschaft ab November 1973 und der Geschäftsführung durch die heutigen Ehrenobmänner, Dipl.-Ing. Alfred Leitner, Mag. Wilhelm Blecha und RegRat Siegfried Floß sowie Obmann a.D. Emil Burka, nahm der Postsportverein Linz einen großartigen Aufschwung zur größten Betriebssportorganisation Oberösterreichs. Der Erfolg resultierte aus einem enormen Mitgliederzuwachs durch die Neugründung von Sektionen und vor allem von Sportgruppen in den öö. Bezirkshauptorten sowie dem Bau von Sportstätten. Fortgesetzt wurde diese große Leistung 1998 durch Obmann Dr. Peter Stauber und vor allem ab 2001 durch Thomas Schöndorfer.

In besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben sich u.a. die verstorbenen "Langzeitfunktionäre" Ludwig Kislinger und RegRat Hans Tomitza.

Dank sagen wir auch unserem kürzlich verstorbenen Ehrenmitglied, Frau Sektionschefin i.R. Dr. Gerda Rischawy, für die Förderung unseres Vereines.

Wir danken unseren Sponsoren, dem Land Oberösterreich, der Landeshauptstadt Linz, dem ASVÖ. und der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten für ihre Unterstützung.

In den kommenden Jahren gilt es, unter der zielstrebigten Führung durch den neuen Obmann RegRat Horst John, den beiden Obmann-Stellvertretern Mag. Hannes Pröll und Ing. Gerald Sammer sowie dem bewährten Kassier RegRat Bodo Duschlbauer. in schwieriger werdenden Zeiten das umfangreiche Angebot an sportlichen Aktivitäten und sinnvoller Freizeitgestaltung bei optimalem Einsatz der finanziellen Mittel zu gewährleisten.

Als Vereinspräsident wird es auch in Zukunft mein Bestreben sein, die Tätigkeit der Vereinsleitung und die Aufgaben und Anliegen des Vereines bestmöglich zu unterstützen. Ich wünsche unseren Postsportlern für die Zukunft viel Freude, Gesundheit, Schwung und sportliche Erfolge.

MAG. SIEGFRIED LACKINGER
Vereinspräsident



60 Jahre Postsportverein Linz!

Gleich zu Beginn meiner Funktionsperiode als Obmann des Postsportvereins Linz ist es für mich eine Freude aber auch eine Herausforderung diese Veranstaltung mit meinem Funktionärsteam vorzubereiten und gebührend zu feiern.

Den Wert von sportlicher Bewegung im Arbeitsalltag zu intensivieren und das gemeinsame Miteinander im Betrieb positiv fördern. Das soll unser Leitmotiv der nächsten Jahre sein.

Trotz der schwierig gewordenen Situation im Berufsleben bei den Post- und Telekom Aktiengesellschaften zeichnet den Postsportverein Linz nach wie vor der Zusammenhalt, die Kameradschaft, die Vereinsdisziplin sowie der Idealismus und das Engagement vieler Funktionäre besonders aus.

Gerade die letzten beiden Eigenschaften werden wir auch in nächster Zeit verstärkt brauchen, damit die Reserven des Vereins nicht weiter sinken. Deshalb finde ich es wichtig, durch Einbringung von Eigen – und nicht durch Fremdleistungen den Betrieb aufrecht zu erhalten. Subventionen und Förderungen werden immer weniger und durch die Strukturänderungen im Bereich der Post, Telekom und Postauto wird der Personalstand ständig reduziert.

Im schnelllebigen Berufsalltag mit Smartphones, SMS und E-Mail geht der persönliche Kontakt zusehends verloren. Hier eine Änderung herbeizuführen und sich wieder mit den Sportkolleginnen und – kollegen zu treffen ist mir ein besonderes Anliegen.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen bedanken, die uns trotzdem die Treue gehalten haben. Mein Dank gilt auch der Gewerkschaft und Personalvertretung der Post- und Fernmeldebiensten, unserem Dachverband, dem Allgemeinen Sportverband Oberösterreich. Ganz besonderen Dank dem Land Oberösterreich, der Landeshauptstadt Linz und allen Firmen und Gönnern des Vereins.

Mein weiterer Dank gilt natürlich auch allen Funktionären/Innen sowie deren Familien, für das persönliche Engagement und für die in Ihrer Freizeit unentgeltlich erbrachten Leistungen. Nur so ist es überhaupt möglich, den Mitgliedsbeitrag so niedrig zu halten.

Das Funktionärsteam des Postsportvereins Linz ist selbstverständlich weiterhin bemüht, im Rahmen der Möglichkeiten, die in sie gesetzten Erwartungen zu erfüllen und unseren Verein auf einer soliden Basis in die kommenden Vereinsjahre zu führen.

HORST JOHN
Obmann

ASVOÖ

Vereins-Haftpflichtversicherung

für VERBÄNDE, VEREINE und SEKTIONEN

WAS IST VERSICHERT?

Versichert sind Schadenersatzverpflichtungen

[1.] aus der Innehabung oder Verwendung von Grundstücken, Gebäuden, Räumlichkeiten, Anlagen, Einrichtungen des Vereines. Zu diesem Punkt wird die Haftung des Vereines aus dessen gesamten Sachbesitz (bewegliche und unbewegliche Sachen) unter Versicherungsschutz gestellt, und zwar sowohl das Bestands- als auch das Betriebsrisiko. Selbst wenn vereinsfremde Veranstaltungen auf den Anlagen oder in den Räumlichkeiten des Vereines durchgeführt werden, ist dessen Haftung aus der Zurverfügungstellung der Anlagen und Räumlichkeiten versichert. Allerdings nicht die Haftung des Vereines fremder Veranstalter aus der Durchführung der Veranstaltung.

[2.] aus der Durchführung von Vereinveranstaltungen durch den Verein. Für die Durchführung von Vereinveranstaltungen besteht Versicherungsschutz und zwar unabhängig vom Ort der Veranstaltung. Veranstaltungen sind sämtliche Aktivitäten des Vereines, die den statutengemäßen Zwecken entsprechen.

[3.] Darüber hinaus wird Vermögensschaden-Deckung für Organwalter und Rechnungsprüfer gem. Besonderen Vereinbarungen ASVÖ Art. II. gewährt. Ein Versicherungsschutz aus anderweitigen Versicherungen geht der gegenständlichen Deckung voran. (Subsidiarität)

WER IST VERSICHERT?

[4.] Als mitversichert gelten:

- a) Die gesetzlichen und bevollmächtigten Vertreter des Vereines und solcher Personen, die er zur Leitung und Beaufsichtigung des Vereines angestellt hat.
- b) Sämtliche übrigen Arbeitnehmer des Vereines für Schäden, die sie in Ausübung ihrer dienstlichen Verrichtungen verursachen (jedoch unter Ausschluss von Personenschäden, bei welchen es sich um Arbeitsunfälle unter Arbeitnehmern des versicherten Vereines im Sinne der Sozialversicherungs-gesetze handelt.)
- c) Sämtliche Vereinsmitglieder aus der Ausübung der statutengemäßen Vereinstätigkeiten im Verein, bei Veranstaltungen des Vereines sowie außerhalb des Vereines im Auftrag des Vereines.
- d) Schadenersatzansprüche der Mitglieder gegen den Verein, seine Funktionäre und Trainer etc. sowie gegen andere Mitglieder.

WELCHE DINGE SIND ZUSÄTZLICH VERSICHERT?

[5.]

- a) Örtlicher Geltungsbereich: Europa im geographischen Sinn und die außereuropäischen Mittelmeer-Anliegerstaaten
- b) Der Versicherungsschutz besteht auch aus der Innehabung oder Verwendung von Wasserfahrzeugen (ohne gesetzl. vorgeschriebener Haftpflichtversicherung) wie Ruderboote, Kanus, Kajaks etc.
- b) Der Versicherungsschutz besteht auch aus der Innehabung oder Verwendung von Zuschauertribünen und Anlagen.
- c) Mietsachschäden an vom Verein gemieteten/gepachteten oder geliehenen Räumlichkeiten (samt baugebundener Installationen) durch Feuer / Explosion oder Leitungswasser sind mitversichert.
- d) Für Schäden an unbeweglichen gemieteten oder gepachteten Sachen (außer Punkt c) ist der Versicherungsschutz mit € 72.673,-, für Schäden an bewegl. gemieteten oder gepachteten Sachen mit € 1.454,- begrenzt.
- e) Erweiterung der Haftpflicht aus der Veranstaltung von Landes-, Bundes- oder internationalen Wettkämpfen bzw. aus der Teilnahme an solchen Veranstaltungen.

WIE HOCH IST WAS VERSICHERT?

[6.] Versicherungssummen:

€ 726.729,-	für Personen und Sachschäden sowie Mietsachschäden (lt. 5. c)
€ 100.000,-	für Vermögensschäden (lt. 3.)
€ 72.673,-	für Schäden an unbeweglichen, gemieteten oder gepachteten Sachen (lt. 5.e)
€ 1.454,-	für Schäden an beweglichen, gemieteten oder gepachteten Sachen (lt. 5.d)
€ 364,-	für Schäden von Verbands- / Vereinsmitgliedern am Verbands- / Vereinseigentum

ASVÖ VEREINS-RECHTSSCHUTZ

Der Rechtsschutz gilt für: ASVÖ Dachverband, Vereine und Sektionen

Versichert sind alle Sportvereine als Mitglieder des ASVÖ, deren Obmänner, die gesetzlichen Vertreter, Beschäftigte und Vereinsmitglieder für die Wahrnehmung von Vereinsaufgaben, die ihnen gemäß der Satzung / Statuten obliegen. Als Beschäftigte gelten auch Vorstandsmitglieder des Vereines. Der Vereinszweck darf weder auf einen eigenen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, noch auf die Vertretung wirtschaftlicher Interessen ihrer Mitglieder gerichtet sein.

Versicherte Leistungsarten:

- Schadenersatz-Rechtsschutz (Art. 19) für den Betriebsbereich
- Straf-Rechtsschutz (Art. 20 ARB) für den Betriebsbereich
- Arbeitsgerichts-Rechtsschutz (Art. 21.1.2. ARB) für den Betriebsbereich
- Sozialversicherungs-Rechtsschutz (Art. 22 ARB) für den Betriebsbereich
- Beratungs-Rechtsschutz (Art. 23 ARB) für den Betriebsbereich

Geltungsbereich für ALLE Rechtsschutz-Leistungen: EUROPA



MEHR. FÜR IHR RECHT.

Nutzen Sie die Leistungen
Ihrer AK!

DR. JOHANN KALLIAUER
AK-Präsident

- ▶ 465.000 Beratungen jährlich zu den Themen Arbeit, Recht, Steuern, Konsumentenschutz, Bildung und Gesundheit
- ▶ 88 Millionen Euro holen die AK-Rechtsexperten/-innen bei Rechtsstreitigkeiten für die AK-Mitglieder zurück
- ▶ 95 Prozent der Arbeitnehmer/-innen sind mit der gebotenen Leistung sehr zufrieden

ooe.arbeiterkammer.at

AK
Oberösterreich

Funktionärsliste Post-SV-Linz

Funktion		Name	Tel. privat	Tel. dienstlich
Ehrenobmann	Hofrat	Dipl.-Ing. Alfred Leitner	0732/737137	
Ehrenobmann	Präsident HR	Mag.iur. Wilhelm Blecha	07239/6222	
Ehrenobmann	RegRat	ADir. Siegfried Floß	0732/254250	
VEREINSLEITUNG				
Präsident	Präsident i.R.	Mag.iur.Siegfried Lackinger	0732/673767	
Obmann		Horst John	0664/1633500	
1. Obmann-Stv.	A.Dir. Mag.	Hannes Pröll	0680/2120504	
2. Obmann-Stv.	Ing.	Gerald Sammer	0676/3755482	
Kassier	RegRat	Bodo Duschlbauer	0732/672325	
Kassier-Stv.	RegRat	ADir. Siegfried Floß	0732/254250	
Pressereferent		Horst John	0664/1633500	
Pressereferent	RegRat	Bodo Duschlbauer	0732/672325	
Schriftführerin		Petra Kohout	0664/2325185	0664/73827074
Beirat		Johann Alt	0732/386842	
Beirat		Josef Weixelbaumer	0664/9202180	
Beirat		Emil Burka		
Kontrolle		Günther Roithinger	0664/1921333	
Kontrolle		Dr. Christian Franz	07941/8366	0664/4689878
Kontrolle		Hannelore Bartenberger		
Kontrolle		Brigitte Haider		057767/21484
SEKTIONEN				
Foto	Ing.	Gerald Sammer	0676/3755482	
Fußball		Andreas Stroschneider	0664/6627384	
Künstl. Gestaltung		Hannes Pröll	0680/2120504	
Motorsport		Thomas Schöndorfer	0664/4321876	
Philatelie	OKontr.	Johann Stadler	0732/667163	
Schach		Ernst Medek	0732/387387	0664/9330663
Schi- und Bergsport	Ing.	Erwin Seyr	0664/8900862	0664/6295544
Segeln		Wolfgang Rutmann	0664/3104142	
Sportkegeln		Christian Demuth	0650/7080500	
Tennis		Michael Zechmeister	0664/4586140	0676/82424484
Tischtennis		Christian Raninger	0660/5721952	0732/6599-1874
Vertikal		Roland Hirth	0664/1326070	
Video		Horst John	0664/1633500	
Windsurfen & Radsport		Otto Zeirzer	0664/2493453	
SPORTGRUPPEN				
Bad Ischl		Wolfgang Kuschel	0664/5553961	06132/26212-21
Braunau		Franz Rauchenschwandner	0664/4108253	
Freistadt		Kurt Hofmeister	0660/7330562	
Gmunden/Vöcklabruck		Engelbert Pointner	0664/3528484	
Grieskirchen/Eferding		Heinz Klostermann	0664/3210961	07248/62200
Oberes Mühlviertel		Franz Himsl	0664/2471225	
Ried/Innkreis		Walter Kobleder	0664/4004960	057767-39181
Schärding		Hartmut Pichler	0664/3426507	



SEKRETARIAT

Petra Kohout

Das Sekretariat ist heuer jeden Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr besetzt.
(Bitte vorher einen Termin ausmachen.)

WICHTIG!!! Sehr geehrtes Mitglied,

Ich bitte Sie, immer alle Änderungen an das Sekretariat zu melden:

- Name, Anschrift, (eventuell: Telefon, Handy und E-Mail)
- Pensionierung (Beamter, ASVG-Pension, Karenz, Dienststelle)
- Wechsel von Post, Postbus, A1 Telekom, in die Privatwirtschaft.
- Konto-Nr., BLZ, (bei Abbucher – Private)
- Erlagscheine bitte gut leserlich und mit dem Namen des Mitgliedes ausfüllen.
Bitte verlässlich, gleich nach dem Erhalt des Zahlscheines einzahlen.
- Die Sektionen Tennis und Windsurfen/Radsport kassieren den Mitgliedsbeitrag für den Postsportverein Linz (derzeit 14,40€/Jahr) selber.

Möchten Sie ab nächstes Jahr Ihren Mitgliedsbeitrag mittels Einzugsermächtigung zahlen? Dann rufen Sie mich bitte an oder schicken Sie mir ein E-Mail.

Freundliche Grüße

Petra Kohout, Sekretariat

Melissenweg 28a, 4020 Linz

Tel.: 0 664/73 82 70 74, Fax: 0 732/78 29 40

E-Mail: post-sv-linz@aon.at, www.post-sv-linz.at

Der größte Sportverein O.Ö. und der günstigste Österreichs!!!

Wir danken für die 50-jährige treue Mitgliedschaft zum PostSV Linz

FOI i.R. Johann Bauer

Rolf Burger

Josef Gangl

Karl Ganglbauer

Ing. Johann Huber

Franz Kirchberger

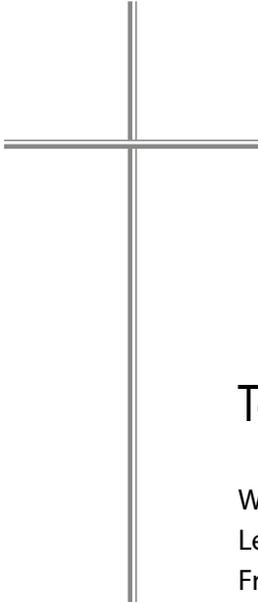
Franz Mayr

Norbert Nimmervoll

Gerhard Rasch

AR Josef Schiebler

Franz Wimmer



Totengedenken

Wir trauern um unser erst jüngst im 89. Lebensjahr verstorbenes Ehrenmitglied, Frau Sektionschefin i.R. Dr. Gerda Rischawy.

Unser Ehrenmitglied leitete vor ihrer Pensionierung die Gruppe III bei der Generaldirektion für die PTV und war in dieser Funktion auch für die Förderung der Post-sportvereine zuständig. Sie war dem Post-sportverein Linz sehr verbunden und auch bei den meisten Generalversammlungen zugegen.

Wir werden sie als großes Vorbild und liebgewonnenes Mitglied ein ehrenhaftes Andenken bewahren.

Chronik des Postsportvereins Linz

1954: Eine Gruppe Postbediensteter schloss sich zusammen und initiierte die Gründung eines Postsportvereines. Sie bildeten ein Komitee und in der Generalversammlung vom 25.2.1955 wurde die Gründung des Postsportvereins Linz verankert. Aus anfänglich ca. 200 Mitgliedern, vorwiegend Fußballinteressierten, wurden immer mehr. Die Aktivitäten wurden erweitert und es folgten die Sektionsgründungen Foto, Faustball, Kegeln und Schitouristik.

1955: Am 13.10.1955 wurde zwischen dem Fußballklub SK Admira und dem Postsportverein Linz ein Vertrag unterzeichnet. Gründung der Sektion „Foto“ – ein eigenes Fotostudio in den Räumen der Postdirektion Domgasse 1, wurde errichtet. Gründung der Sektion „Sportkegeln“ im Sportkasino Linz, Breitwiesergutstraße.

1956: Der neu entstandene Verein „Postsportverein-Admira-Linz“ wurde am 16.3.1956 in der Generalversammlung beschlossen. Die Führung dieses Vereins übernahm Herr Oberinspektor Ernst Göbl als Präsident und Herr Regierungsrat Karl Wögerer als geschäftsführender Obmann. Dieser führte die Amtsgeschäfte bis 1961. Sein Nachfolger wurde durch Beschluss der Generalversammlung vom 25.3.1961 Herr Johann Hachleitner, der im Jahr 1973 die Funktion an Herrn Dipl.-Ing. Alfred Leitner übergab.

1958: Umbenennung in „Sportverein Post-Admira-Linz“.

1963: Gründung der Sektion „Radfahren“, deren Existenz jedoch nicht lange dauerte.

1969: Gründung der Sektion „Philatelie“; diese nahm einen bedeutenden Stellenwert in der Geschichte des Postsportvereins Linz ein.

1971: Dieses Jahr war von großer Bedeutung für die Weiterentwicklung des Vereins. Eine Gruppe von Bediensteten, vornehmlich des Fernmeldebereichs, regten die Gründung einer Sektion Schi an. Diese Idee fiel sogleich auf fruchtbaren Boden und dank des tatkräftigen Einsatzes des ersten Leiters der Sektion „Schi“, Herrn Dipl.-Ing. Alfred Leitner, dem damaligen Chef des FBA Linz, und dem Mitwirken von Herrn Hans Tomitza, der dieser Sektion mit kurzer Unterbrechung seit dem



Jahr 1989 als Leiter vorsteht, wuchs die Zahl der Mitglieder rasch an und wurde die Sektion Schi alsbald die mitgliederstärkste Sektion, welche Position sie auch heute noch einnimmt.

1973: Durch Vereinsbeschluss wurde die Fußballlehre wieder aufgegeben und es wurden bei der Vereinsbehörde die selbständigen Vereine „Admira-Stock“ und „Postsportverein Linz“ angemeldet. Grund für dieses Auseinandergehen waren die zu hohen Kosten des Fußballvereins SK Admira. Der Postsportverein Linz konnte nunmehr wieder die



Ausgaben vermindern, was sich in der Folge sehr positiv auswirkte, insbesondere auch beim Aufbau der Sektion Schi. Es war die logische Folge, dass Herr Dipl.-Ing. Alfred Leitner in diesem Jahr die Obmannschaft im Postsportverein Linz übernahm, während die Leitung der Sektion Schi Herrn Mag. Wilhelm Blecha überantwortet wurde. Ein Meilenstein in der Entwicklung des Postsportvereins Linz, denn von nun an folgten die Ereignisse (Mitgliederzuwachs, Neugründung von Sektionen und Sportgruppen sowie Bau von Sportstätten) Schlag auf Schlag.

Der Verein erhielt durch Beschluss der Generalversammlung in diesem Jahr seinen ersten Präsidenten, Herrn Dr. Julius Paroubek. Dieser konnte als begeisterter aktiver Sportler, als Präsident der Post- und Telegraphendirektion entscheidend in die Geschicke des Postsportvereins Linz eingreifen. Anmietung eines Turnsaales in der HTL Paul-Hahn-Straße – Schigymnastik wird Jahr für Jahr mit großem Interesse durchgeführt.

1975: Gründung Sektion Schach, Gründung Postsportverein Oberösterreich – Zusammenschluss der Postsportvereine Linz, Steyr und Wels auf Initiative des Präsidenten Dr. Julius Paroubek. Durchführung der 4. Österreichischen Alpenen Postschmeisterschaften in Bad Ischl.

1976: Gründung Sektion Tennis

1977: 1. eigene Sportanlage: 2 Tennisplätze in der Schwindstraße



bruck, Aufstockung der Tennisanlage Schwindstraße von 4 auf 6 Plätze, Herr Mag. Wilhelm Blecha übernahm die Obmannschaft des Postsportvereins Linz. Es gelang ihm, der Sektion Schießen eine Schießanlage mit 12 Schießstätten im Direktionsgebäude Domgasse 1 zu übergeben. Der Mitgliederstand des Postsportvereins Linz hatte sich auf 3.800 erhöht. Der Post-SV Linz führte die Österr. Post-Tennis-Mannschaftsmeisterschaften im Mai durch.

1979: Gründung Sektion Segeln – Ankauf einer eigenen Yngling, Gründung Sportgruppe Lambach. 2 weitere Plätze kamen zur Tennisanlage Schwindstraße dazu. Der Postsportverein Linz organisierte die „Philalientia 79“, eine große Rang II Briefmarkenausstellung anlässlich der 25-Jahrfeier.

1980: Gründung Sektion Eis- und Asphalt-schießen, Gründung Sportgruppe Ried im Innkreis Die Fußballmannschaft des Post-SV Linz erringt im Rinder-Cup den 1. Platz. Die Sektion Tennis veranstaltete die 1. Tenniswoche in Porec.

1981: Gründung Sektion Schießen. Fotoausstellung im Nordico unter dem Titel „25 Jahre Fotosektion im Postsportverein Linz“

1983: Gründung Sportgruppe Gmunden/Vöckla-

1984: Gründung Sportgruppe Schärding, Am 8. Juni 1984 fand im Redoutensaal Linz die großartige Festveranstaltung „30 Jahre Postsportverein Linz“ statt. Nationale Briefmarkenausstellung „ÖVBRIA '84“ wurde von der Sektion Philatelie in Linz ausgerichtet. Sektion Kegeln stellt den Vize-staatsmeister der Senioren I.



1985: Gründung Sektion Tischtennis – Räumlichkeiten in der Jahn-Turnhalle standen zur Verfügung; Ankauf von Tischtennistischen. Gründung Sportgruppe Braunau am Inn, Sektion Eis- und Asphaltschießen führte zum 1. Mal Bundesmeisterschaften im Eisschießen in der Linzer Sporthalle durch.

1986: Post-SV Linz wird österr. Tennis-Vizemeister.

1988: Gründung Sektion Kraftsport – eine Kraftsportanlage in der Scharitzerstraße in von der Firma ALAG angemieteten Räumen konnte übergeben werden. Gründung Sportgruppe Grieskirchen/Eferding, Gründung Sektion Windsurfen –



wurde vor allem mit einer ausreichenden Anzahl von Surfbrettern ausgestattet. Gewinn des Fußballturniers in Paris, Beteiligung von Mannschaften aus BRD, Ungarn und Frankreich.



1989: Gründung Sportgruppe Freistadt, Gründung Sektion Künstlerische Gestaltung – ein Atelier in der Huemerstraße wurde eingerichtet. Herr Präsident Dr. Julius Paroubek legte seine Funktion zurück. Neuer Präsident wurde der amtierende Präsident der Post- und Telegraphendirektion, Herr Mag. jur. Siegfried Lackinger. Durchführung der 10. Österreichischen Postschiemeisterschaften im alpinen Schilauflauf auf dem Hochficht.

1990: Gründung Sportgruppe Oberes Mühlviertel, 6. Österreichische Bundesmeisterschaften im Eisschießen in der Linzer Eissporthalle.

1991: Im März konnte für die Sektion Schach nach mehrjähriger Wanderschaft eine ständige Bleibe



in 2 schönen Räumen in der Postdirektion gefunden werden. In der Geschäftsführung des Post-sportvereins Linz gab es einen Wechsel. Auf Herrn Mag. Blecha, der beruflich nach Salzburg übersiedelte, folgte Herr Regierungsrat Siegfried Floß. Dieser forcierte den schon lange in das Konzept eingeplanten Kegelbahnbau. Sektion Schach veranstaltete die 1. Bundesmeisterschaften im Blitzschach (Einzelmeisterschaft). Österreichischer Blitzschachmeister wird Herr Harald Casagrande (Post-SV Linz). Bei Bundesmeisterschaften Tischtennis in Schladming wurden 7 Siege, 2 zweite Plätze und 9 dritte Plätze errungen.

1992: Gründung Sportgruppe Bad Ischl, Im April 1992 fand die feierliche Eröffnung der Kegelbahnanlage mit 4 Bahnen und internationalen Normen in der Haydnstraße statt. Ein Studio für die gegründete Neigungsgruppe „Videofilmen“ wurde im Direktionsgebäude Domgasse 1 eingerichtet. Ende dieses Jahres legte Herr Regierungsrat Floß wegen seiner erfolgten Ruhestandsverset-

zung die Amtsgeschäfte zurück und seine Nachfolge trat der Obmann, Herr Emil Burka, an. Auch Gründungsmitglied und langjähriger Kassier, Herr Ludwig Kislinger – 38 Jahre bekleidete er diese Funktion mit allen Kräften – stellte sein Amt zur Verfügung. Frau Johanna Pilgerstorfer errang zum 3. Mal den Titel Bundesmeisterin im Luftgewehrschießen.

1993: Gründung Sektion Video, Herr Emil Burka übernahm die Obmannschaft des Postportvereins Linz. Der neugewählte Kassier, Herr Erwin Malenda, trat sein Amt an. Der Mitgliederstand war auf rund 7.400 Mitglieder gestiegen, somit zum größten Postsportverein Österreichs. Neueinrichtung des Postsportvereins-Sekretariat – die Führung übernahm Frau Johanna Pilgerstorfer. Ehrungen: Präsident i.R. Herr Dr. Julius Parubek erhielt das „Goldene Sportehrenzeichen des Landes Oberösterreich“, den Herren Franz Enzendorfer, Ludwig Kislinger und Reg.Rat Hans Tomitza



wurde das „Silberne Sportehrenzeichen des Landes Oberösterreich“ verliehen. Österreichische Postmeisterschaften Kegeln: 1. Mannschaft erreichte Platz 2, in der Einzelwertung 3. Platz. Linzer Stadtmeisterschaften Kegeln: Senioren 1, 2. Platz.

1994: Jubiläumsjahr 40 Jahre Postsportverein Linz – Festveranstaltung am 11. Juni 1994 im Postsportzentrum Linz. Insgesamt 70 Veranstaltungen



in diesem Jahr. Der Postsportverein Linz besteht aus 15 Sektionen und 9 Sportgruppen - 280 ehrenamtliche Funktionäre organisieren und garantieren unser Leistungsaufgebot. Ehrungen: Ehrenobmann Herr Hofrat Mag. Wilhelm Blecha und Ehrenobmann Herr Reg.Rat Siegfried Floß erhielten das „Silberne Sportehrenzeichen des Landes Oberösterreich“. Mit dem „Bronzenen Sportehrenzeichen des Landes Oberösterreich“ wurde Herr Johann Kollmann (Leiter der Sektion Sportkegeln) ausgezeichnet. Eine weitere Ehrung wurde Herrn Reg.Rat Siegfried Floß zuteil. Ihm wurde das „Sportehrenzeichen der Stadt Linz“ ver-



liehen. 21. Jänner 1994: Postball in der Kürnberghalle in Leonding. Österreichische Posttischtennismeisterschaften in Vöcklabruck: Die oö. Postsportler erreichten den 1. Rang im Mannschaftsbewerb.



1995: 20 Jahre Postsportverein Oberösterreich 40 Jahre Bestandsjubiläum der Sektion Foto – Ausstellung im Ursulinenhof Linz Surfwoche in Siofok am Balaton der Sektion Windsurfen.

1996: 20 Jahre Sektion Tennis – gemeinsame Feier mit der Sektion Fußball, Die Postsportfamilie besteht nun aus 7.900 Mitgliedern. Ehrungen: Die Herren Reg.Rat Johann Tomitza und Rudolf Kraml erhielten das „Sportehrenzeichen der Stadt Linz“. Teilnahme der Sektion Segeln am Ecker-Cup

(1000 Meilen durchs Mittelmeer), 3. Platz der Mannschaft des Post-SV Linz.

1997: Verschiedene Neuerungen im Postsportverein Linz – u.a. Taekwon-Do bei der Sportgruppe Oberes Mühlviertel, 120 Veranstaltungen der Sektionen und Sportgruppen, Erstmals wurde eine Mannschaft der Sektion Tischtennis bei den ÖÖTTV-Meisterschaften angemeldet, neue Spieler wurden gewonnen.

1998: Der Obmann des Postsportvereins Linz, Herr Emil Burka, legte nach 5-jähriger erspriessli-

1999: Ehrungen: Die Herren Präsident Mag. Wilhelm Blecha und RegRat Siegfried Floß erhielten das „Goldene Sportehrenzeichen des Landes Oberösterreich“. Den Herren Emil Burka und Johann Köllmann wurde das „Silberne Sportehrenzeichen des Landes Oberösterreich“ verliehen. Auflösung der Sektion Kraftsport und Sportgruppe Lambach aus wirtschaftlichen Gründen. Die Arbeit mit der Jugend (künftige Mitglieder) wird in einigen Sektionen (Tennis, Schi) sehr groß



cher und engagierter Führung die Leitung zurück und stellte sich weiter als Beirat zur Verfügung. Neuer Obmann wurde Herr Dr. Peter Stauber. Herr RegRat Bodo Duschlbauer übernahm die Nachfolge von Herrn Erwin Malenda. Ehrungen: Von der

geschriebenen. Die Sektion Video präsentierte sich zum 1. Mal im Rahmen der Generalversammlung des Postsportvereins Linz und zeigte 3 Kurzfilme. Sektion Video: Eine der größten Aktionen im März 1999 - Abhaltung der Landesmeisterschaft für OÖ. und Salzburg in Linz.



2000: Die Vereinszeitung wurde ab diesem Jahr den Mitgliedern direkt an die Privatadresse zugesandt und nicht mehr über die Dienststellen verteilt. Die laufenden Umstrukturierungen bekam auch der Postsportverein Linz zu spüren; die Mitgliederzahl betrug nun Ende des Jahres 7.300. Zahlreiche Investitionen bei den Sektionen und Sportgruppen wurden getätigt. U.a. bei Kegeln, Malerarbeiten im Kegelraum; Windsurfen, Ankauf von Segeln; Segeln, Kauf eines Segelbootes, Delanta 75, mit eingebautem E-Motor. Herr RegRat Johann Tomitza übernahm wieder die Leitung der Sektion Schi- und Bergsport. Im Rahmen der Generalversammlung präsentierte Herr Günther Donner, Sektion Foto, einen Diavortrag.

Stadt Linz erhielt der scheidende Obmann, Herr Emil Burka, für seine Verdienste um den Sport das „Sportehrenzeichen der Stadt Linz“. Mitgliederstand des Postsportvereins Linz: ca. 7.700 Mitglieder, 10. Österreichische Postmeisterschaften: Sektion Kegeln – Sektionsleiter Herr Johann Köllmann wurde in der Einzelwertung Senioren 2 Postmeister 1998.

2001: Noch immer ist der Postsportverein einer der größten Sportvereine Oberösterreichs. Der Obmann des Postsportvereins Linz, Herr Dr. Peter Stauber legte seine Funktion zurück und Herr Tho-

mas Schöndorfer wurde neuer Obmann und gleichzeitig auch Obmann des Postsportvereins Oberösterreich. Seit diesem Jahr enge Zusammenarbeit der Sektion Segeln mit der Sparte Segeln des Sportverein Magistrat Linz – daher Teilnahme an der jährlichen SVM-Fahrtenregatta in der Adria. Gründung Sektion Vertikal (Bergklettern)

2002: Im Zuge der Euroumstellung wurde der bisherige Mitgliedsbeitrag von ATS 10,-, der seit dem Jahr 1981 nicht mehr erhöht wurde, auf € 1,- festgesetzt (Österreichweit der niedrigste Mitgliedsbeitrag). Änderung der Vereinsstatuten des Postsportvereins Linz in einigen Punkten in Anpassung an das neue Vereinsgesetz. Trotz der schwierig gewordenen Situation im Berufsleben bei den Post- und Telekom Aktiengesellschaften zeichnet den Postsportverein Linz nach wie vor der Zusammenhalt, die Kameradschaft, die Vereinsdisziplin sowie der Idealismus und das Engagement vieler Funktionäre besonders aus. Dieses kreative Vereinsklima und die sportlichen Leistungen und Erfolge anerkannte auch der als Ehren-gast bei der Generalversammlung anwesende ASVOÖ Vizepräsident Konsulent Wieland Wolfsgruber. Im Herbst Länderkampf der Sektion Fußball mit Post SG-München, Sieg des Post-SV Linz mit einem klaren 9:1.

2003: Bei den 16. Meisterschaften der Österreichischen Postsportvereine vom 16.-19.Jänner 2003 in Neukirchen am Großvenediger konnten die 5 oö. Teilnehmer mit neun Platzierungen die besten Wettbewerbsergebnisse seit Bestehen der Sektion Schi- und Bergsport erreichen. Obmann Herr Thomas Schöndorfer ging für 1 Jahr als Feldpostmeister des UNDOF AUSBATT nach Damaskus/Syrien. 43. Linzer Tischtennis-Stadtmeisterschaften, veranstaltet vom ASKÖ Linz-Altstadt – Sektion Tischtennis war sehr erfolgreich.

2004: 50 Jahre Postsportverein Linz: In diesem Jubiläumsjahr fanden wieder zahlreiche sportliche Veranstaltungen statt, die in einem eigenen Veranstaltungskalender ersichtlich sind. Die 50-Jahr-Feier des Postsportvereins Linz fand am Samstag, den 19.Juni 2004 am Sportgelände des Post-SV neben der Vermittlungsstelle Linz-Haydnstrasse statt. Allen Mitgliedern und Gästen wurde die eigens aufgelegte Festschrift (83 Seiten) über-mittelt. Das Festprogramm kann hier angesehen werden: Festprogramm 50-Jahr-Feier

2005: Die Sektion Motorrad-Motorsport wurde

gegründet. Rund 50 begeisterte Motorradfreaks treffen sich regelmäßig bei den diversen Veranstaltungen und Ausfahrten. Die Sektion Foto übersiedelt nach mehrmaliger Übersiedlung nunmehr endgültig in das neu adaptierte Studio am Melissenweg 28 a. Die Sektion Video organisierte zum zweiten Mal die Regionalmeisterschaft der österreichischen Filmautoren für Oberösterreich und Salzburg im Volkshaus Ferdinand Marklstrasse. Sektion Tischtennis: bei den OÖTTV-Landesmeisterschaften für Rollstuhlfahrer errang Josef Erlinger den ausgezeichneten 2. Rang. Im Oktober 2005 war er in Kapstadt im Doppelwettbewerb unschlagbar und ging mit seinem Partner im Doppelwettbewerb als Sieger hervor.

2006: Im März 2006 übersiedelten die Sektionen Schach und Künstlerische Gestaltung in das neue Vereinslokal am Melissenweg 28 a. Im November wurde Johann Tomitza von der Sektion Schi-und Bergsport vom Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zum Konsulent der OÖ. Landesregierung für das Sportwesen ernannt.

2007: Die Sektion Schießen wurde aufgelöst. Die Sektionsmitglieder wurden in den letzten Jahren immer weniger, sodass der finanzielle Aufwand für die Erhaltung des Vereinslokals und des Schießstandes im Keller des Gebäudes Linz, Domgasse 1 nicht mehr zu vertreten war. Bei den Österreichischen Postschmeisterschaften erreichte Simona Höllermann einen 1. Platz im RTL und einen 2. Platz in der Kombination

2008: Im Sekretariat sowie in der Position des Schriftführers fand ein Wechsel statt. Nach Eva Schindlauer folgte Josef Weixelbaumer. Die Sektion Tischtennis feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass war die Sektion erstmals Veranstalter der ASVOÖ Vergleichskämpfe in Linz.

2009: Die Sektion Video übersiedelt als letzte Sektion ins neue Vereinslokal am Melissenweg 28 a. Dem Sektionsleiter der Sektion Tischtennis, Johann Höglinger, wurde für besondere Verdienste um den OÖ. Sport das „Verbandsehrenzeichen in Gold“ vom Allgemeinen Sportverband Oberösterreich verliehen. Sektion Tischtennis: Josef Erlinger errang bei den Landesmeisterschaften für Behinderte den Landesmeistertitel im Doppel und einen 3. Platz im Einzel. Der Sektion Schach ist es nach 2003 wiederum gelungen, bei den Betriebsschachmeisterschaften den begehrten Wanderpokal zu erringen.

2010: Es folgte ein neuerlicher Wechsel im Sekretariat und in der Position des Schriftführers. Nach Josef Weixelbaumer folgte Petra Kohout. Präsident Mag. Siegfried Lackinger wurde für die vieljährigen außerordentlichen Verdienste um das oberösterreichische Sportwesen von der OÖ. Landesregierung das "Landes-Sportehrenzeichen in Gold für Funktionäre" verliehen. Konsulent Günter Lemmerer, langjähriger Sportgruppen- und Spartenleiter der Sportgruppe Gmunden/Vöcklabruck verstarb bei einem Verkehrsunfall. Wir trauern um einen ganz besonderen Menschen und Gönner des Sports. Die Sektion Schach errang in Folge zum zweiten Mal den Wanderpokal der Linzer Betriebsschachmeisterschaften. Sektion Tischtennis: Günter Berlesreiter errang bei den „European Transplant Games“ in VAXÖ (Schweden) einen hervorragenden 2. Platz.

2011: Seit Jänner 2011 befindet sich das Sekretariat im Vereinslokal am Melissenweg 28 a. Sektion Tischtennis: Günter Berlesreiter errang bei den 14. Europäischen Sportspielen der Herz- und Lungentransplantierten in Apeldoorn (Niederlande) „Gold“.

2012: Zum dritten Mal veranstaltete die Sektion Video wieder die Landesmeisterschaften der „Österreichischen Filmautoren“ für die Region 3 (Oberösterreich und Salzburg). Die Sektion Eis – und Asphalt-schiessen wurde aufgelöst.

2013: Am 20.2.2013 verstarb unser langjähriger Leiter der Sektion Ski und Bergsport und Gründungsmitglied Regierungsrat Zentralinspektor i.R. Johann Tomitza. Wir alle werden dich als großes Vorbild stets in Erinnerung behalten. Als neuer Sektionsleiter wurde Ing. Erwin Seyr gewählt. Die Sektion Video feierte das 20-jährige Bestehen. Erwin Gasser errang mit seinem Kurzfilm „Gefährlicher Filmtrick“ im Rahmen der Staatsmeisterschaft/Minutencup der Österreichischen Filmautoren einen ausgezeichneten 3. Platz.

2014: Bei der 54. Ordentlichen Delegiertenversammlung am 11. April 2014 haben Thomas Schöndorfer und Manfred Haider ihre Funktionen als Obmann bzw. 2. Obmann - Stellvertreter des Postsportvereines zurückgelegt. Zum neuen Obmann wurde Horst John und zum 2. Obmann - Stellvertreter Ing. Gerald Sammer gewählt.



Das neue Funktionärsteam



Sektion Fußball

Sektionsleiter: Andreas Stroschneider

Liebe Sportfreunde der Sektion Fußball!



Die Sektion Fußball war auch das vergangene Vereinsjahr wieder sehr aktiv am Fußballplatz unterwegs. Heuer mussten wir schon sehr bald in die Halle wechseln, da bei unserem Heim Trainingsplatz der Union Kleinmünchen das Vereinshaus neu gebaut wurde. Und auf den ausweichplätzen der LIVA leider kein Flutlicht ist. Darum mussten wir schon Anfang Oktober in die Halle. Begonnen hat das neu Vereinsjahr wieder mit dem Training in der Halle - Prinz Eugen Straße. Wo wir wieder jeden Mittwoch das runde Ding verfolgt haben.

Am 30.11.2014 spielten wir unser erstes Hallenturnier in Traun bei der DSG Liga, wo 6 Mannschaften am Start waren. Unsere Mannschaft war sehr euphorisch auf den ersten Vergleichskampf in der Halle mit anderen Mannschaften. Am Ende des Turnieres waren wir ein wenig geknickt da wir nur den 4. Platz erreichten. Die Erkenntnis aus dieser Niederlage war, dass wir im Training mehr machen mussten. Nach den Weihnachtsferien und einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Kreise unserer Mannschaft.

Am 11.1.2014 spielten wir unser zweites Hallenturnier bei der ESV Westbahn in der SHS Kleinmünchen in LINZ. Am Anfang kamen wir in der Vorrunde nicht so richtig in Fahrt und mussten uns mit dem 4 Platz zufrieden geben. Nach einer kurzen Besprechung in der Kantine mit der Mannschaft und einigen takti-

schen Anweisungen unseres Trainers, gingen wir gestärkt in die Finalrunde. Unsere Mannschaft wurde durch die taktischen Umstellungen immer besser und in den Zweikämpfen sicherer. Dadurch erreichten wir noch über die Kreuzspiele das Finale. Dort mussten wir uns leider einer Mannschaft aus Vereinspieler geschlagen geben und uns mit dem 2. Platz begnügen. Aus meiner Sicht ein sehr tolles Turnier mit 16 Mannschaften. Nach der Hallen Saison begannen wir wieder unser Training im Freien am „Neuen“ Union Kleinmünchen Platz. Wo wir wieder jeden Montag um 18:30 Uhr Trainieren.

Am 12.05.2014 spielten wir am Union Kleinmünchen Platz ein Heimspiel. Der Gegner war eine Hobby Mannschaft aus Buchkirchen. Dieses Spiel wurde von einem sehr guten Schiedsrichter geleitet. Da es nach langer Zeit wieder einmal ein Spiel auf das große Feld war, waren wir über unsere Leistung sehr froh. Die Aufteilung und das Tackling waren eine sehr gute Leistung. Wodurch wir das Spiel 6:2 für uns endscheiden konnten.

Am 19.07.2014 nahmen wir am Turnier des SV Steyregg teil. An diesem Turnier nahmen auch heuer wieder 22 Mannschaften aus ganz Österreich teil. In der Vorrunde die um 09:00 Uhr begann und bis ca. 13:00 Uhr dauerte, belegte unsere Mannschaft den 3. Platz. Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann am Nachmittag mit der Finalrunde weiter. Diese beendeten wir mit 3 Siegen, 1 Niederlage und einem Unentschieden. Das am Ende den 1 Platz für unsere Mannschaft bedeutet. Dieses war eine sehr gute Leistung an einem sehr heißen Sommertag.



Neues Klubheim Union Kleinmünchen



Sektion Foto

Sektionsleiter: Gerald Sammer

Liebe Fotofreunde!

60 Jahre Postsportverein Linz – 59 Jahre Sektion Foto, sind eine sehr lange Zeit. Als Sektionsleiter seit 2009, also der letzten 5 Jahre möchte ich versuchen, eine kleine Retrospektive über diese Ära zugeben. Die Daten wurden so gut wie möglich recherchiert, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit und 100% Richtigkeit zu haben. Hier die wichtigsten Meilensteine der Sektion Foto in chronologischer Reihenfolge zusammengefasst:

10. Juni 1955: Gründung der Sektion Foto und erster Sektionsleiter

Die Sektion Foto wurde auf Wunsch von 61 fotobegeisterten Postbediensteten im Staatsvertragsjahr am 10. Juni 1955 gegründet und ist somit nach der Sektion Fußball eine der ältesten Sektionen des PSV. Erster Sektionsleiter war Bert Poduschka. Die ersten, viel zu kleinen Räumlichkeiten mit gebrauchten Geräten war eine Mansarde des Amtsgebäudes Huemerstrasse 4. In diesem zu engen und zu niedrigen Raum wurde fast 20 Jahr lang gearbeitet. Der schwingende Holzboden führte immer wieder zu unscharfen Vergrößerungen, da Tische und Geräte mitschwangen, der Wunsch nach örtlicher Veränderung wurde immer größer.

11. Nov. 1974: Übersiedelung in die Domgasse 1

Zu einer sehr großen Sektion von 120 Mitgliedern angewachsen, war es am 11. November 1974 soweit und die Sektion übersiedelte in die Domgasse 1. Große, hohe Räume ermöglichten dort ein komfortables und ungestörtes Arbeiten. Die Gänge waren bestens für Galerien geeignet. In der Ära des zweiten Sektionsleiters Alfred Bremstaller wurde ein Farbvergrößerer angeschafft, der die rege Teilnahme an Fotoausstellungen (zB InterPhotoEXPO 1976, eine internationale Wanderausstellung) und an Fotowettbewerben ermöglichte.

3. Dez. 1981: Jubiläumsausstellung 25 Jahre PostSV im Nordico in Linz

Eine der letzten großen Tätigkeiten des Pioniers Alfred Bremstaller war die perfekte Organisation einer sehr

erfolgreichen Jubiläumsausstellung im Linzer Nordico. Zahlreiche Prominente wohnten der Eröffnung bei. Dies war das erste große Auftreten der Postfotografen unseres Vereines in der Öffentlichkeit. Aufgrund seiner zahlreichen Verdienste wurde Alfred Bremstaller zum Ehrensektionsleiter auf Lebenszeit ernannt und ihm das goldene Verdienstabzeichens vom PostSV Linz überreicht.

1981-1983: Sektionsleiter Rudolf Wiesner

Übergabe der Sektionsleitung an Rudolf Wiesner. Durch seine zahlreichen Kontakte profitierte die Sektion Foto und es wurde ein Vortrag an der Linzer Hochschule über Farbenlehre abgehalten. Ein Vortrag von ILFORD wurde ebenfalls von ihm organisiert, ebenso die Fotoausstellung zu 100 Jahre Postsparkasse im Vorraum zur „ZIS“ in der Domgasse und eine weitere, großartige Ausstellung im Stadtmuseum Nordico. Auch für die ersten Umbaupläne der Sektionsräume zeichnet er verantwortlich.

1984: Sektionsleiter Peter Nickl

Der Kontakt zu den anderen Sektionen wurde intensiviert und deren Veranstaltungen fotografiert. Peter Nickl wurde in den Ausschuss des Landesverbandes übernommen und widmete sich dort der Ausrichtung der Foto-Landesmeisterschaften 1985. Durch die Ausstellung der Siegerfotos im Ursulinenhofe wurde die Sektion Foto im ganz Oberösterreich bekannt.

1988: Tag der offenen Tür und Präsentation der neuen Clubräume

Es war endlich soweit!

Bereits 1984 geplant, konnten die neuen Sektionsräume im März 1988 im Zuge eines Tag der offenen Tür präsentiert werden. In der Ära Nickl wurde die Ganggalerie in der Direktion und die Zeitung CLOSE-UP gegründet und Ausflüge organisiert. Durch EDV-Unterstützung in der Sektionsverwaltung und dadurch automatischer Benachrichtigung der Mitglieder war eine rasanter technologischer Aufschwung zu verzeichnen. Peter Nickl verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit am 29. Mai 1989.



1988-1993: Sektionsleiter Gottfried Markschläger

Unter unserem lieben Gottfried Markschläger wurden große Erfolge erzielt: Erste Medaille bei einer Staatsmeisterschaft, zahlreiche Annahmen bei internationalen Diabewerben. Intensivierung der Ausstellungs- und Schulungstätigkeiten. Förderung der Teilnahme junger Mitglieder. Der Kontakt unter den Sektionsmitgliedern wurde deutlich ausgeweitet. Gottfrieds Ära war stark geprägt durch sein Schaffen.

1993: Sektionsleiter Klaus Leitner

Auch Klaus sorgte für reichhaltiges Programm. Unter anderem für die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft 1994, am VÖAV-Diarundlauf VÖAV/Kodak Fotosalon und div. Internationalen Bewerben. Im Zuge der Postveranstaltung „40 Jahre PSV Linz“ fand in den Gängen des Wahlamtes Haydnstrasse eine sehr gelungene Ausstellung statt.

Sektionsleiter bis 2009: Christian Nobis und Herbert Leibetseder

Diese beiden Sektionsleiter machten die Sektion Foto in Fachkreisen durch die Herausgabe von Monografien und (foto-)grafischen Publikationen, welche aus Kostengründen natürlich nur in sehr geringer Auflage erscheinen konnten, bekannt. Diese für die Sektion sehr interessante Tätigkeit musste allerdings aus Kostengründen wieder eingestellt werden. Aufsehenerregend war auch die Ausstellung „Von klassisch bis provokant“ von Herbert Leibetseder und Werner Redl im Gebäude der Telekom AG, Anastasius Grün Strasse 5, die für viel positiven Gesprächsstoff sorgte.

Weitere Übersiedlungen und derzeitiger Standort des Fotostudios:

Nach dem die in der Domgasse zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten wieder für dienstliche Zwecke verwendet wurden, übersiedelte die Sektion Foto in die Baumbachstraße 6. Diese Räumlichkeiten wurden dankenswerterweise von Hrn. Dr. Franz zur Verfügung gestellt. Von der Baumbachstraße wurde

2006 wiederum in den Melissenweg 28a übersiedelt, wo die Sektion Foto neben Sektion Schach, Künstlerische Gestaltung und Video bis heute angesiedelt ist.

2009 bis dato: Sektionsleiter Sammer Gerald

Im Jahr 2009 wurde die Sektionsleitung von Leibetseder Herbert an Sammer Gerald übertragen. Seit 2009 wurde vor allem Technisch einiges erneuert. Es wurden neue Blitzköpfe und Lichtformer angeschafft. Die Studioreiservierung wurde umgestellt auf einen Onlinekalender zu dem alle Mitglieder Zugang haben. Somit kann das Studio bequem über das Internet reserviert werden und es kommt zu keinen Doppelbuchungen. Es wurden Regale gebaut, so mancher Sperrmüll beseitigt und die Absicherung der Stromkreise im Studio erneuert. In kleineren Gruppen werden Fotoausflüge zB ins nächtliche Linz unternommen um mit Langzeitbelichtungen zu experimentieren. Anschließend wird bei der einen oder anderen Sitzung über Photoshop und Lightroom fachgesimpelt.

Fotografie heute:

Man kann sagen, dass heutzutage die breite Fotografenschaft beinahe ausschließlich digital fotografiert, Spezial- und künstlerische Anwendungen ausgenommen. Im Semi- und Professionellen Bereich werden die Bilder ausschließlich im RAW-Format aufgenommen. Das RAW Format ist das digitale Bild, das direkt vom Sensor der Kamera stammt, ohne von der kamerainternen Software verbessert zu werden. Im Gegensatz dazu stehen die fertigen jpg-Datei. Das sind ursprünglich ebenfalls Rawdateien, aber in der Kamera bereits automatisch bearbeitet und zu jpg Dateien komprimiert. RAW-Dateien werden anschließend mit einer Bildbearbeitungssoftware am Computer entwickelt. Die Entwicklung einer RAW-Datei, wird heute beispielsweise mit der Software Adobe Lightroom® durchgeführt. Diese Software beispielsweise stellt heutzutage das Pendant zur Dunkelkammer von früher dar. Das zeigt schon das Wortspiel: Lightroom, zu Deutsch Lichtraum, im Gegensatz zur

altewürdigen „Dunkelkammer“. Nach der Entwicklung der RAW-Datei, wird das Bild als jpg abgespeichert und steht zB für Druck oder Web zur Verfügung.

Composing – was ist das?

Neben zahlreichen Techniken im Photoshop (Beautyretusche usw) ist heutzutage u.a. auch die Composing-Technik erwähnenswert. Darunter versteht man das Fotografieren eines Modelles im Studio auf mittelgrauen Hintergrund. Dieser mittelgraue Hintergrund ermöglicht anschließend ein relativ einfaches „Freistellen“ des Modells auf einen beliebigen Hintergrundes. Siehe dazu die Musterbilder in diesem Artikel.

Für Neumitglieder und Fotoenthusiasten: Clubabende

Einmal im Monat findet im nahegelegenen GH SCHNEIDERS der monatliche Clubabend der Sektion Foto statt. Bei Interesse einfach vorbeischaun bzw. kurz erkundigen, ob der Clubabend zustande kommt. Organisator des Stammtisches: Sammer Gerald, 0676/3755482 oder via e-mail: xgeraldsammer@gmail.com

Der Clubabend findet jeden zweiten Dienstag im Monat (Ausnahme: Urlaubsmonat Juli/August) statt. Wir treffen uns immer um ca. 18:00 im Studio und gehen dann ins nahegelegene Gasthaus SCHNEIDERS. Dies ist auch ein guter Zeitpunkt, um zB offene Fragen bezüglich des Studio Equipments oder des neuen iKalers zu klären oder um allgemeine Fototipps von erfahrenen Kollegen einzuholen.

Ausblick auf 2015:

Auch in der nächsten Zeit soll das eine oder andere interne Referat zB zum Thema Adobe Lightroom® oder zum Thema Beauty-Retusche im Photoshop stattfinden. Geplant sind wieder gemeinschaftliche Ausflüge am Abend in die Linzer City für HDR-Aufnahmen oder Bilder zur blauen Stunde. Abschließend bleibt zu sagen, wir, die Sektion Foto, bedanken uns beim PSV-Vorstand für die Unterstützung in den letzten 5 Jahren und verbleiben mit den besten Wünschen für die nächste Dekade!

Gut Licht!
Euer Sektionsleiter
Gerald Sammer



VORHER



NACHER



Sektion künstlerische Gestaltung

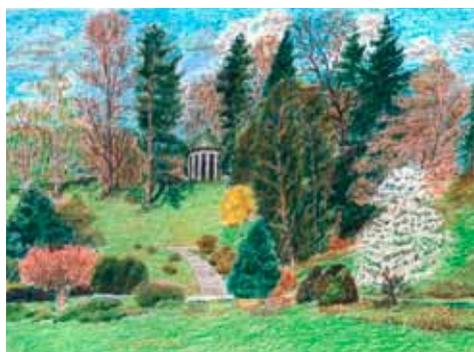
Sektionsleiter: Hannes Pröll

Im Vereinsjahr 2014 luden unsere Künstler zu verschiedenen Ausstellungen, Vernissagen ein. Diese wurden auch auf der Homepage des Postsportvereines Linz, Sektion künstlerische Gestaltung bekanntgegeben. Weiters wurden auf der Homepage über vergünstigte Eintritte und Fördermittel der Stadt Linz berichtet.

Dieses Mal möchten wir Ihnen verschiedenste Werke unserer Künstler zeigen, die mit den unterschiedlichsten Materialien gemalt, gezeichnet bzw. produziert wurden.

Bruno Miedler zeigt eine Serie von Tänzerinnen in Aquarell, Tusche und Kohle. Diese Bilder entstehen während der Bewegungsabläufe einer kurzen Tanzscene.





Richard Wais malte die Nibelungenbrücke und den Brunnen vor dem Landhaus in Aquarell sowie den Aphrodite-Tempel am Bauernberg in Pastellkreide auf Karton.





FOTO

**GRÜN
WALD**

Färbergasse 12
4400 Steyr
Tel.:07252/43352
gruenwald@photo.at

Günter Pühringer zeigt Collagen, bzw. er malt auf verschiedenen Materialien (wie z.B. Jute).



Sonja Dieplinger sieht man bei der „Arbeit“. Von ihr gibt es weitere Beispiele mit Textmarker und Bleistift.





Sektion Motorsport/Motorrad

Sektionsleiter: Thomas Schöndorfer

Liebe Motorsport Fans!

Die Sektion besteht nunmehr seit dem Jahr 2004. Was mit ein paar Motorsportbegeisterten begann, entwickelte sich bis heute zu einer „Truppe“ von 25 Mitgliedern.

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr wurden wieder gemeinsame Ausfahrten und Event's durchgeführt. Ein „Highlight“ war sicherlich wie schon des öfteren der „Super Moto Renntag“ in Marktl am Inn/Deutschland.

Bei herrlichem Wetter konnte jeder einzelne seine Künste und Geschicklichkeit am Bike ausloten.

Die 2-Tagesfahrt zum Motorrad GP nach Brünn (Tschechien), wo bei „Campingatmosphäre“ die Weltelite des Motorradsports hautnah zu erleben ist, war natürlich auch im vergangenen August wieder ein

fixer Programmpunkt und das Highlight der Saison. Immer mehr Beliebtheit finden auch die „Motocross Trainings“, welche wir auf der Strecke in Ort im Innkreis abhalten.

Diverse Tages-Ausfahrten rundeten das Veranstaltungs-Programm 2014 ab.

Natürlich sind wir auch wieder bemüht, das kommende Jahr 2015 attraktiv zu gestalten.

Ich ersuche alle Motorsportbegeisterten sich zu melden und unserer Sektion beizutreten!

Das detaillierte Jahresprogramm findet ihr wie immer aktuell auf unserer Homepage.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Schöndorfer

SPARKASSE 
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE REGION UND DIE MENSCHEN, DIE AN MORGEN DENKEN.

Herbert Walzhofer Vorstandsdirektor	Maximilian Pointner Vorstandsdirektor	Dr. Michael Rockenschaub Vorstandsvorsitzender
---	---	--

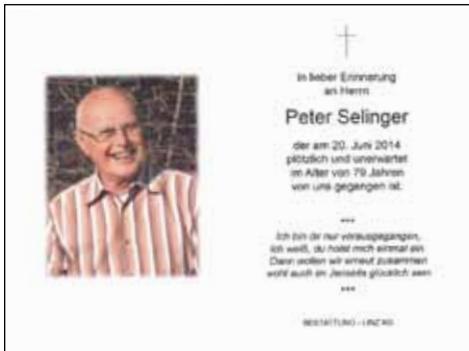


Sektion Schach

Sektionsleiter: Ernst Medek seit 26.6.2014

Todesfall:

Plötzlich und völlig unerwartet ist unser Sektionsleiter Peter Selinger im Juni d.J. verstorben. Er führte unsere Sektion seit 2006, unterstützte den Ablauf der „Linzer Betriebsmeisterschaft“, organisierte unsere jährlichen Ausflüge und Feiern und die internen Meisterschaftsspiele. Das Schachspiel und die Sektionsleitung hat er mit Freude und Hingabe ausgeübt und wir werden ihn ehrender Erinnerung behalten.



Geburtstag:

Wir gratulieren unserem ältesten Sektionsmitglied, Herrn Feldbauer Johann, zum vollendeten 99. Lebensjahr und wünschen ihm alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Linzer Betriebsmeisterschaft:

Neuerlicher Pokalsieg!
 Nach den letzten Siegen 2003, 2009 und 2010 hat unsere Mannschaft „Post1“ den Wander-Pokal mit einem sattem Abstand von 4,5 Punkten auf die Mannschaft „Linz AG1“ mit 41,5 Gesamtpunkten wiederum

Mannschaftsaufstellung „Post1“	Mannschaftsaufstellung „Post2“
Fleckenstein	Medek
Grois	Leitner
Flugay	Selinger

gewonnen. Der sportliche Erfolg ist insofern bemerkenswert, da viele Spieler der anderen Mannschaften in der Landesliga spielen, während wir auf Hobbyniveau agieren.



Unsere Mannschaft „Post2“ erreichte nur den 10. Platz mit 16,5 Punkten vor der letzten Mannschaft „Voest2“, die es nur auf 8,5 Gesamtpunkte brachte. Wegen des Ablebens unseres Sektionsleiters Selinger Peter, geben wir jetzt die aktuelle Funktionärsliste bekannt:



Interimistischer Sektionsleiter: Medek Ernst
 Kassier: Leitner Gerhard
 Schriftführer: Medek Ernst
 Kontrolle: Kirchhofer Karl

Spieler treffen:

Unsere wöchentlichen Treffen finden jeden Donnerstag ab 15 Uhr im schönen geräumigen Vereinslokal, im Melissenweg 28a statt.

Wir laden alle Schachfreunde ein, bei uns in freundschaftlicher Atmosphäre und im Kampf gegen die grauen Zellen, den schönen Denksport auszuüben.

Wir bieten:

- Training und Fortentwicklung durch regelmäßigen Spielbetrieb
- Kostenlose Teilnahme an den Turnieren der „Linzner Betriebsmeisterschaft“
- Blitzturniere, Wanderpokalbewerbe und Freundschaftsspiele mit anderen Schachklubs

Kontaktadresse:
 ernst.medek@aon.at
 Tel.: 0664/9330663

Die Funktionäre der Sektion Schach

KONTOSERVICE

**BESSERER SERVICE, BESSERE ZINSEN
 BESTE BONUSCHANCEN!**

Holen Sie sich jetzt die **KontoBox Basis** ab € 0,-¹⁾ inklusive Maestro Bankomatkarte, vielen gratis Services, sowie Zinsvorteil am Anlagekonto!

Und das Beste daran: Für zusätzliche Produkte können Sie als KontoBox Kunde einen Jahresbonus von bis zu € 800,- kassieren!*

1) ab € 880,- Durchschnittssaldo im Quartal, sonst € 9,90 pro Quartal für die KontoBox Basis Online mit elektronischem Kontoauszug bzw. € 13,50 pro Quartal für die KontoBox Basis.

*) Aktion gültig bis 31.12.2014 für InhaberInnen einer nach dem 1.11.2008 eröffneten KontoBox; Abrechnung pro Kalenderjahr



Ihr BAWAG P.S.K. Berater
Hannes Pröll
 berät Sie gerne:
 4020 Linz, Landstraße 85,
 Tel. 05 99 05 / 643435.

Mitten im Leben.
 www.bawagpsk.com



Stand 12.2013, Änderungen vorbehalten



Sektion Schi- & Bergsport

Sektionsleiter: Ing. Erwin Seyr

Gemeinsame Jubiläumsveranstaltung „Glocknerbesteigung“ der Sektionen Vertikal sowie Schi- und Bergsport

Eine erfolgreiche Glocknerbesteigung erfordert neben viel Glück auch eine gründliche Vorbereitung, und so wurden die Sektionsbergfahrten im heurigen Frühjahr diesem Ziel entsprechend angesetzt.

Die Vorbereitung:

Unter anderen wurden der Schermberg (1800 Hm) und Dachstein (2000 Hm) jeweils an einem Tag bestiegen, vor allem die Dachsteinbesteigung am 21.6. bei fast winterlichen Verhältnissen (!) bot eine hervorragende Vorbereitung auf das große Ziel im Sommer.

den Glockner über den verschneiten Stüdlgrat, eine hervorragende alpine Leistung bei wirklich winterlichen Verhältnissen an diesem Tag.

Der Gipfeltag:

Der nächste Tag bot beste Bedingungen für eine Glocknerbesteigung, optimal vorbereitet und akklimatisiert erreichten alle 16 Teilnehmer am Dienstag den 14. Juli 2014 gegen Mittag den Gipfel, 4 Kletterer über den Stüdlgrat und 12 über den Normalweg (Kalsersweg), 2 Teilnehmer erreichten den Gipfel zum 2. Mal an 2 Tagen hintereinander, wir waren bei gutem Wetter eine Stunde allein am höchsten Gipfel Österreichs und konnten den Gipfelsieg somit richtig genießen:



Andreas Hahn am Beginn des Dachstein-Westgrates

Die letzten Anpassungen an Schuhen und Steigeisen wurden vorgenommen und am Sonntag, den 13. Juli 2014 fuhren wir mit 16 Teilnehmern optimal vorbereitet nach Kals und stiegen auf zur Stüdlhütte, wo wir kulinarisch aufs Beste verwöhnt wurden.

Die Akklimatisation:

Der nächste Tag bot leider kein optimales Wetter, so wählten wir als Akklimatisationstour eine Besteigung des Gramul (3276 m) an der Glockner-Südseite, 14 Teilnehmer erreichten bei mäßigem Wetter den Gipfel, zwei Teilnehmer wagten jedoch den Aufstieg auf



Am Großglockner, mit 3798m höchster Gipfel Österreichs

Abschluss:

Herzlichen Dank an alle, die zum sicheren Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben, vor allem an den bergsteigerischen Leiter Alfred Lepschy. Dieses anspruchsvolle Bergfahrten-Programm hat

der Sektion auch wieder neue Mitglieder gebracht und gezeigt, dass wir mit unserem Programm auf dem richtigen Weg sind, ein schöner Erfolg für den Postsportverein Linz!

Saisonprogramm 2014 /15:

Schigymnastik:

ORT: HTL Paul-Hahn-Straße 4, Turnsaal Süd

ZEIT: Dienstag 18:15 – 20:00 Uhr vom 7. Oktober 2014 bis 28. April 2015 (ausgenommen schulfreie Tage)

LEITUNG: Walter Puchner, Tel.: 07235-62111 oder 0680-4454411

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014 :

TERMIN: Donnerstag, 13. November 2014, um 18:30 Uhr

ORT: Telekom Kantine Linz, Fadingerstraße 6

Wie immer bei verbilligten Getränken und Freibier!

Schiwoche St. Moritz :

Das Schiparadies im Schweizer Engadin (1700 – 3400 m). Für die Unterbringung steht uns wieder das renovierte Schihaus Pitsch mit etwa 60 Betten zur Verfügung. Dieses Haus bietet die günstigste Unterkunftsmöglichkeit mit direktem Zugang ins Schigebiet und Anschluss an das Langlauf-Loipennetz des ganzen Engadins (Tel.: 0041/8183/31767). Ein ausgiebiges Frühstück und Abendessen wird serviert. Alle Zimmer mit Dusche/WC und TV. Die An- und Rückfahrt erfolgt mit Privat - PKW

WICHTIG: zum Abschluss einer Kurzzeit-Auslandsversicherung für 10 Tage wird geraten.

TERMIN: 14. bis 21. März 2015

Kosten pro Person:

1-Bett Zimmer inkl.

Schipass SFR 1.180,- Langläufer SFR 850,-

2 Bett Zimmer inkl.

Schipass SFR 1030,- Langläufer SFR 700,-

3 Bett Zimmer inkl.

Schipass SFR 980,- Langläufer SFR 650,-

Ermäßigungen für die Familie mit Kindern auf Anfrage.

ANZAHLUNG: Euro 100,-

ANMELDUNG: Anna Schimböck Tel.: 0664-1204165, email: anna.schimboeck@aon.at

ORGANISATION: Beatrix und Robert Höllermann

Tel.: 0676-3823101; email: r.hoellermann@gmx.at

LEISTUNGEN: 7 Tage Halbpension, 6 Tage Schipass, Kurtaxe, Trinkgelder für Personal, Betreuung durch staatlich geprüfte Ski-Instruktoren.

AN- UND ABREISE: erfolgt mit Privat PKW; Parkmöglichkeiten vor dem Schihaus Pitsch, Fahrtstrecke 480 km.

Schiwochen in Ischgl:

Die Silvretta Skiarena mit über 60 Seilbahn und Liftanlagen im Paznauntal und im Schweizer Schigebiet Samnaun bietet auch ideale Bedingungen für Tief Schnee- und Firnfans.

Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne plus Hotel Salnerhof auf Halbpensionsbasis.

Ischgl 1:

TERMIN: 11. April bis 18. April 2015 (7Tage), Hauptsaison
GESAMTKOSTEN: 842,- pro Person im Zweibettzimmer, Einzelzimmer stehen nicht zur Verfügung.

LEISTUNGEN: 7 Tage Halbpension, 6 Tage Schipass, Betreuung durch staatlich geprüfte Ski-Instruktoren.
ANZAHLUNG: Nach Erhalt der Buchungsbestätigung vom Hotel ist die vorgesehene Anzahlung für die Halbpension direkt an das Hotel Salnerhof zu leisten. Die Hotelrestzahlung erfolgt bei der Abreise an der Rezeption in bar, mit Bankomat- oder Kreditkarte. Die Zahlung an den Post-SV-Linz für Schipässe usw. ist bis spätestens 2 Wochen vor Anreise fällig.

AN- UND ABREISE: erfolgt mit Privat PKW.

ANMELDUNG: Hans Mertschun, Tel.: 0664-3917898
email: johann.mertschun@aon.at

Ischgl 2:

TERMIN: 18. April bis 25. April 2015 (7Tage), Nebensaison
GESAMTKOSTEN: 2 Bett Zimmer 7 Tage , inkl. 6T Seilbahnpass € 786,-

Maximal 6 Einzelzimmer stehen zur Verfügung:
Zuschlag EUR 10,- pro Tag

ANMELDUNG: Erwin Bauer 0664-5038990, email: erwin.bauer@aon.at

Alle anderen Parameter sind gleich wie beim Termin 1.

Tagesfahrten/Variantenfahrten:

In der kommenden Saison werden wieder Tagessfahrten angeboten. Diese richten sich vor allem an Variantenfahrer und solche, die es noch werden möchten. Wir fahren je nach Witterung und Schneelage in verschiedene Schigebiete in der näheren Umgebung, z.B. Wurzeralm, Tauplitz, Reiteralm, Zau-chensee und Hochkönig.

Die Termine dazu werden rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht. Schaufel, Sonde und LVS sind jedenfalls erforderlich!

Mitgliedschaft zum Österr. Skiverband:

Für die Teilnehmer an den Veranstaltungen unserer Sektion ist die Mitgliedschaft beim ÖSV obligat. Begründung: staatlich geprüfte ÖSV Ski-Instruktoren dürfen im Verein nur ÖSV Mitglieder betreuen und sind dafür versichert. Andererseits sind ÖSV Mitglieder über den Verein durch ein Versicherungspaket abgesichert. Bergungskosten inkl. Hubschrauber, Rückholkosten vom Ausland, Rechtsschutz, Haftpflicht, Genesungsgeld.

ÖSV Jahresbeiträge 2014/2015: (exkl. Versandkosten der Sektion)

Erwachsene Jahrgang 1996 und früher	€ 21,00
Jugend Jahrgang 1997 – 1999	€ 15,00
Schüler Jahrgang 2000 und jünger	€ 14,00
Schüler Familientarif (Versicherung)	€ 2,40

WICHTIG: An- und Abmeldungen, Anschrift- und Namensänderungen nur über den Postsportverein tätigen: Anna Schimböck Tel.: 0664-1204165
Letzter Überweisungstermin für den ÖSV Mitgliedsbeitrag für die Saison 2014/15 ist der 15. Dezember 2014.
Schisport-Homepage: www.post-sv-linz.at/schisport

Bergsportgruppe:

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder leichte bis schwierige Berg- und Schitouren sowie Schneeschuhwanderungen, die immer beliebter werden, anbieten. Wie immer wird es Ein- und Mehrtagestouren geben. Viel Anklang haben in den letzten Jahren auch unsere gemütlichen Wanderungen gefunden.

Die nebenstehenden Fotos wurden bei unseren Touren aufgenommen. Mehr Fotos und Berichte über die durchgeführten Touren gibt es auf der Bergsport-Homepage zu sehen.

Für die Information über geplante Touren ist neben den persönlichen Kontakten vor allem die Bergsport-Homepage im Internet die Haupt-Info-Quelle. Wir ersuchen euch daher:

Bitte informiert euch regelmäßig auf unserer Homepage über die aktuellen Touren.

Den in der Bergsportdatei gespeicherten Interessenten wird das Bergsport-Programm zwei Mal im Jahr

mittels E-Mail bzw. mit Briefpost zur Kenntnis gebracht. Dies geschieht am Beginn der Sommersaison und am Beginn der Wintersaison. Zwischendurch gibt es nur noch E-Mails in Sonderfällen. Wer in die Bergsportdatei neu aufgenommen werden möchte, möge bitte mit uns Kontakt aufnehmen.

Schitouren- und Schneeschuh-Programm Winter 2014/2015:

Das Programm wird im September erstellt und ist ab Oktober auf unserer Homepage ersichtlich.

Weitere Tagesschitouren und Schneeschuhtouren, die auf Wunsch und je nach Schneelage kurzfristig geplant werden, findet ihr zur gegebenen Zeit auf unserer Homepage. Ebenso findet ihr auf der Homepage alle wichtigen Details zu den Touren.

Infos und Anmeldungen beim Bergsportteam:

Alfred Lepschy	0664-9251540 alfred.lepschy@linzag.net
Franz Bergmair	0664 1636117 franz.bergmair@gmail.com
Dietmar Haslinger	0664-5589707
Erwin Seyr	0664-6627161 erwin.seyr@a1telekom.at
Andreas Zwirn	0660-7020935 a.zwirn@gmx.at
Erwin Bauer (Homepage)	0664-5038990 erwin.bauer@aon.at

Bergsport-Homepage:
www.post-sv-linz.at/bergsport

Foto: Hagler (Alfred Lepschy)



Foto: Am Zwölferkogel, 2099 m
(Franz Schallauer)





Foto: auf Schitour
(Erwin Seyr)



Foto: Genussvolle Schwünge



Foto: Ischgl-Idalpe



Foto: Ischgl-Neue Seilbahn
„Piz Val Gronda“



Foto: Ischgl-Abends im Hotel



Foto: Ebenwieselstein
(Erwin Bauer)



Foto: Wasserklotz
(Bernhard Schauer)



Foto: Aufstieg zum Scheiblingstein



Sektion Segeln

Sektionsleiter: Wolfgang Rutmann

Am 26. März wurde die Generalversammlung der Sektion Segeln in Anwesenheit von 13 Sektionsmitgliedern abgehalten. Der bisherige Vorstand mit Sektionsleiter Wolfgang Rutmann, Sektionsleiter-Stellvertreter Michael Kaltenbrunner, Kassier Wolfgang Hellmayr, Kassenprüfer Johann Huber und Schriftführer Karl Trittnier wurde wiedergewählt. Vom neuen Vorstand wurde als 1. Bootsmann Karl Ganglbauer und als 2. Bootsmann Martin Schier bestellt.

Unsere beiden Boote, die Delanta und der Yngling waren ab Sonntag, den 25. Mai wieder im Wasser des Traunsees und damit bereit für den Start in die Segelsaison 2014. Die Delanta bekam einen neuen, stärkeren E-Motor, da der alte Motor mit vernünftigen Aufwand nicht mehr reparierbar war und ersetzt werden musste.

Fahrtsegeln:

Mit dem Schlauchboot über den Golf von Triest:

„Here we are“, sagt Simon und nimmt den Gashebel etwas zurück. Punktgenau erreichen wir unser Ziel, die Ansteuerungsboje vor Grado. Wir, das sind Wettfahrtleiter Bojan Gale, Bojenleger Simon und meine Wenigkeit. Gemeinsam sind wir mit dem Schlauchboot von Izola aufgebrochen, um hier an der Wendemarke der Langen Wettfahrt die Zwischenzeiten der teilnehmenden Yachten zu nehmen. Lange Wettfahrt bedeutet bei der Alpe Adria Sailing Week Start vor Izola, ca 19 SM nach Grado und zurück. Die Zwischenzeitnehmung gibt dem Wettfahrtleiter die Möglichkeit bei eventuellem Wetterumschwung die Regatta abzubrechen und er hat trotzdem eine Wertung.

Nach dem gelungenen Start haben wir noch etwas Zeit um uns für den Ritt über den Golf vorzubereiten. Mama Ljuba hat für jeden von uns Wurstsemmeln und Mineralwasser hergerichtet. Simon schmeißt noch zwei weitere Rettungswesten zu seiner eigenen ins Boot. Und dann geht's los. Im Boot stehend, sitzen ist unmöglich, fegen wir mit bis zu 25 Knoten über das Meer. Und das bei fast 30 Knoten Wind und Wellen bis zu 2 Meter. Simon lehnt ziemlich entspannt am Steuerstand, eine Hand am Steuerrad und die zweite am Gasgriff. Auch Bojan federt alle Sprünge über die Wellen locker in den Knien ab. Nur ich klammere mich krampfhaft mit beiden Händen an die Haltegriffe um nicht abgeschüttelt zu werden. Bei jedem Stoß des Bootes bin ich mit beiden Beinen in der Luft. Aber nach kurzer Zeit habe auch ich den Bogen raus und kann der weiteren Fahrt immer mehr abgewinnen. Wie im Flug überholen wir das Regattafeld und wechseln in italienische Hoheitsgewässer. War das Meer bei unserer Abfahrt in Slowenien tiefblau, so wechselt die Farbe beim Näherkommen an die italienische Küste über ein helleres Blau in ein blasses Grün. Schließlich ankern wir bei ca. 8m Wassertiefe in der Nähe der Boje und warten auf das Regattafeld. Nachdem auch die letzte Yacht die Wendemarke passiert hat, heißt es Anker auf und ab nach Izola. Auf unserem 40 Minuten dauernden Heimflug genieße ich jede Sekunde.

(Bericht von Wolfgang Rutmann)

Segeltörn Krk:

Krk, die größte Insel in der Adria, befindet sich in der Kvarner Bucht und wurde in der Antike wegen der Fülle an verschiedenen Früchten des Meeres und des Bodens „Insula Aurea“ - Goldene Insel genannt. Rund um die Insel, die über eine Brücke mit dem Festland verbunden ist, befinden sich etwa noch zwanzig kleinere Inseln, Felsenriffe und Klippen, darunter die Insel Sv. Grgur.

In einer größeren Bucht der Insel Krk liegt der Badeort Punat, der mit seiner großen Marina als Ausgangspunkt für Segeltörns bestens geeignet ist. So auch für den Törn anfangs Juni 2014 auf einer Bavaria 46 namens „Makani“ mit Skipper Franz Ruschak und einer Crew von 7 weiteren Mitseglerinnen und Mitseglern, unter ihnen Karl Ganglbauer und Karl Trittnier.



Alpe Adria Sailing Week

ner. Erklärtes südlichstes Ziel war die Uvala – was so viel wie Bucht bedeutet - Balvanida auf der Insel Losinj. Gleich in der Nähe der Uv. Balvanida befindet sich ein kleines Restaurant, in dem Lammfleisch – nach Ansicht vieler das Beste in der Adria – serviert wird. Nach dem Aufbruch am Sonntagvormittag und einer Übernachtung vor Anker in der Uvala Baldarin auf Cres mit eigener Bordküche, ankerten wir am Montagabend in der Uvala Balvanida und speisten dort das erwähnte vorzügliche Lammfleisch. Dienstags steuerten wir die Bucht Luka Jadriscica auf Cres an, wo geplant war, an Bord zu kochen und zu essen. Doch zufällig entdeckten wir bei einem Landgang in dem kleinen Ort Pogana eine einfache, aber gemütliche Gastwirtschaft, die „Gostionica Pogana“, in der es einheimischen, sehr schmackhaften Fisch zu essen gab, sodass aus der Eigenverpflegung nichts wurde.



Bavaria 46 „Makani“ vor Pogana

Am Mittwoch wurde Rab angelaufen, wo wir das Boot auftankten und zur Übernachtung in der ACI-Marina anlegten. Weiter ging es am Donnerstag auf die ehemalige Gefängnisinsel Sv. Grgur, die bis 1988 eine Gefängnis-Inselle des damaligen Jugoslawien und Sperrgebiet war. Heutzutage kann man in der Uvala Sv. Grgur an einer Mole anlegen und die verfallenen Reste der Gefängnisbauten besichtigen. Es gibt sogar ein kleines Restaurant direkt an der Mole, in der man typische kroatische Speisen bekommt, die wir uns am Abend schmecken ließen. Auf dieser Insel lebt Damwild, das ohne Scheu bis zum Restaurant kommt und sich dort füttern lässt.



Damwild- Fütterung auf Sv. Grgur

Am Freitag ging es wieder zurück nach Punat, wo dieser Törn ebenfalls wieder mit Lamm als Abendessen abgeschlossen wurde. Bei diesem Törn, bei dem es mehr ums Segeln als um Seemeilen unter Motor ging, konnten wir dank unserem Karl Ganglbauer auch wieder viel übers Segeln in Theorie und Praxis lernen und hatten Gelegenheit, alle Segelmanöver bis hin zum „Mann über Bord“-Manöver ausgiebig zu üben.

(Bericht von Karl Trittnert)

Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen:

Vereinsmeisterschaft des ASKÖ Gmunden:

Am 26. Juli veranstaltete der ASKÖ Gmunden, in dessen Marina die Segelsektion die Liegeplätze für ihre 2 Boote hat, die Segelregatta „White Sails“, die als ASKÖ-Vereinsmeisterschaft gewertet wurde.



Regatta „White Sails“ mit Schier/Ganglbauer

Nach einer schönen Wettfahrt erreichten zum Glück alle Boote vor einem aufkommenden Sturm ihre Liegeplätze. Unsere Mannschaft mit Martin Schier mit Sohn Matthias und Karl Ganglbauer belegte den 9. Rang von 20 teilnehmenden Booten.

Segelbiathlon 2014:

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer unsere Sektion vom Heeressportverein Wien zum Segelbiathlon am Neusiedlersee, bestehend aus Segel- und Schießbewerb, eingeladen. Nach der Ankunft am Freitag, den 1. August abends in Jois kosteten sich unsere 7 Teilnehmer durch das dort stattgefunden, schon aus dem Vorjahr bekannten Weinfest. Am Samstag wurde die vom Yachtclub Podersdorf als lange Wettfahrt ausgerichtete Segelregatta gesegelt. Dazu mieteten wir 3 Boote vom Typ Sk20 bei der Segelschule in Jois. Gerade rechtzeitig zum Start um 13 Uhr kam sehr guter Segelwind auf und die Wettfahrt machte richtig Spaß. In der eigens gewerteten SK 20-Klasse mit insgesamt 6 Booten erreichten unsere Mannschaften Karl Ganglbauer/Michael Greinöcker den 2. Platz, Wolfgang Rutmann/Peter und Werner Stark den 3. Platz, Wolfgang und Cristoph Hellmayr den 4. Platz.



Segelbiathlon Neusiedlersee – Wolfgang Rutmann



Segelbiathlon Neusiedlersee

Unser Segler-Stammtisch findet jeden ersten Donnerstag im Monat im Restaurant „Stadt München“ in Linz, Teutschmannweg 1 um 18 Uhr statt. Segler und Interessenten am Segeln sind dazu herzlich eingeladen.

Info <http://members.aon.at/postsvlinz.segeln/> oder direkt bei Wolfgang Rutmann Tel. 0664 310 4142 oder 07286 7383

Das ergab in der Segel-Gesamtwertung die Ränge 11 für Ganglbauer/Greinöcker, Rang 12 für Rutmann/Stark und Rang 14 für Hellmayr/Hellmayr von insgesamt 19 Teilnehmern.

Sonntag vormittag wurde in der Benedek-Kaserne in Bruckneudorf der Schießwettbewerb mit Luftgewehren ausgetragen. Nach diesen belegten unsere Mannschaften die Gesamtränge 11, 13 und 14 in der gleichen Reihenfolge wie nach dem Segeln.

Nachmittags wurden die Teilnehmer im Clubhaus des Heeresportvereins in Jois mit einem Kesselfleisch bewirtet und anschließend die Sieger geehrt. An der vom ASKÖ Gmunden am 30. August veranstalteten Segelregatta um das „Weyrer Häferl“ beteiligten sich Martin Schier mit Sohn Mathias und Karl Ganglbauer auf Yngling und belegten dabei den 10. Platz (unter 12 teilnehmenden Booten).



Vereinsmeister 2014 Schier/Ganglbauer

Vereinsmeisterschaft 2014:

Am Sonntag den 14. September fand unsere Vereinsmeisterschaft wie in den vorangegangenen Jahren bei der Segelschule Koller in Nußdorf am Attersee mit Booten der Klasse Yngling statt. Den starken Regen vormittags überbrückte Segelschulleiter Wolfgang Koller indem er uns wertvolle Tipps für das Regattasegeln gab Um 14 Uhr ließ der Regen nach und wir konnten 3 schöne Wettfahrten bei ca. 3 Beaufort Wind segeln. Den Sieg holte sich die Mannschaft Martin Schier mit Sohn Mathias und Karl Ganglbauer an der Vorschot vor Hans Kiendl und Robert Stark. Dritte wurden Wolfgang Rutmann und Hans Baumgartner.

(Berichte von Karl Ganglbauer)



Vereinsmeisterschaft 2014



Sektion Sportkegeln

Sektionsleiter: Christian Demuth

Als erstes ein kleiner Rückblick auf das Spieljahr 2012/2013: Vor Beginn der Saison 2012/2013 spielte eine Mannschaft von Post SV (König Walter, Tibor Juhas, Christian Demuth und bereichert durch Margit Demuth) beim Mostlandcup in Amstetten und erreichte überraschenderweise in der Klasse der Mixmannschaften den ersten Platz.

Aufgrund der Spielerabgänge zum Ende des Meisterschaftsjahres (Juni) 2013 mussten wir die Meisterschaft mit relativ kleinen Mannschaften bestreiten. Beide Mannschaften schlugen sich gut und standen zeitweise an den ersten Stellen der jeweiligen Ligen; die Mannschaft 1 in der OÖ Liga und die Mannschaft 2 in der ersten Landesliga.

Leider konnten die guten Leistungen nicht bis zum Ende der Meisterschaften durchgehalten werden. Dies war auch darauf zurückzuführen, dass sich einer der Sportkollegen der Mannschaft 1 am Schluss der Meisterschaft sehr unsportlich verhalten hat und anschließend die Mannschaft verlies.

Nun zur laufenden Meisterschaft:

Da sich leider die Mannschaft von Linz AG Sport 1 nicht für die Bundesliga West qualifizierte und somit in der OÖ Liga verblieb, mussten drei statt zwei Mannschaften absteigen. Als drittletzte Mannschaft traf dieses Los unsere Mannschaft 1, die in die erste Landesliga absteigen musste.

Das gleiche Los traf dann auch die Mannschaft 2 die auch als drittletzte den Weg in die 2. Landesliga antreten musste. Unsere Mannschaft 2 beendete die Meisterschaft in der 2. Landesliga an 8. Stelle, während die Mannschaft 1 die Meisterschaft in der 1 Landesliga die 5. Stelle erreichte.

Bei den Österreichischen Postmeisterschaften 2014 gelang ein schöner Erfolg. In der Altersklasse Ü60 erreichte unser Sportkollege Willibald Hagmair den dritten Platz.

Bei der am 28.05.2014 abgehaltenen Hauptversammlung der Sektion Sportkegeln des Post SV Linz legte der langjährige Sektionsleiter Johann Kollmann altersbedingt seine Funktion zurück und wurde einstimmig zum Ehrenobmann gewählt. Neuer Sektionsleiter der Sektion Sportkegeln wurde Christian Demuth, als sein Stellvertreter fungiert Willi Hagmair.

Wie Sie, liebe Sportkollegen, wissen, ist Sportkegeln ein Ganzjahressport und kann in jedem Alter betrieben werden, also sowohl von Jugendlichen, als auch von älteren Herren. Daher unser Appell an alle Leser, kommen Sie zu unserer Sektion und informieren Sie sich, wir brauchen interessierte und motivierte Sportkegler.

Jeden Dienstag in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr und jeden Donnerstag in der Zeit von 17:30 bis 19:30 Uhr findet auf den Kegelbahnen in der Haydnstraße 9, 4030 Linz, unser Trainings- bzw. Meisterschaftsbetrieb statt.

Wir würden uns über Interessenten, die den Kegelsport gerne ausüben wollen, sehr freuen. Informieren Sie sich auf der Homepage des Post SV Linz unter www.post-sv-linz.at



**Hot und einzigartig:
Die Trendsporthalle am Lissfeld**

Von Tischtennis bis Fußball. Von Skaten und Biken bis hin zu Squash und Gymnastik. Von Beachvolleyball bis Minigolf – im Sportpark Lissfeld wird ein breites Angebot für alle Generationen geboten.

Treffpunkt für TrendsportlerInnen

Das Zentrum des Sportparks bildet die Trendsporthalle für SkateboarderInnen, Inline-SkaterInnen und BikerInnen. Weiters stehen eine Beachvolleyball-Halle, zwei multifunktionale Sporthallen für Tischtennis, Gymnastik, Ballsport bereit.

Vier Asphaltbahnen, vier Tennis-Sandplätze und ein Beachvolleyball-Platz, eine Minigolf- und Miniaturgolfanlage, ein Fußballfeld, ein Baseball- und Softballfeld sowie Faustballfelder runden das Angebot ab.

Für Parkmöglichkeiten sorgt eine zweistöckige Tiefgarage.

BETRIEBSZEITEN

Die Trendsporthalle ist von Montag bis Freitag von 14 bis 22 Uhr für den öffentlichen Betrieb geöffnet.

Samstag, Sonntag und Feiertage ist sie von 10 bis 22 Uhr offen.

Von Montag bis Freitag steht sie von 10 bis 14 Uhr den Schulen zur Verfügung.

Voranmeldungen für Schulen und nähere Informationen:
Tel. +43(0) 732/344251 / www.linz.at/sport

Bezahlte Anzeige

Sport in Linz





Sektion Tennis

Sektionsleiter: Michael Zechmeister

Liebe Mitglieder der Sektion Tennis, liebe Freunde des weißen Sports!

An dieser Stelle ein Abriss über die Aktivitäten der Sektion Tennis von April bis Mitte August dieses Jahres. Zu eurer Info: Durch den vorgezogenen Redaktionsschluss kann leider nicht - wie ihr üblicherweise an dieser Stelle erwarten würdet - über die Vereinsmeisterschaften berichtet werden. Da dies einen unserer Höhepunkte darstellt, hoffen wir dies in einer anderen Form nachholen zu können.

Was treibt uns an?

Um dieses mal ein bisschen die Stimmung in unserer Gemeinschaft widerzuspiegeln hatte ich mir die Frage gestellt: Was bringt einen Tennisspieler dazu bei uns Mitglied zu werden bzw. zu bleiben? Was motiviert jemanden sich als Mitglied zu fühlen und nicht einfach nur ein „Service“ in Anspruch zu nehmen? Für mich persönlich ist der Post SV Linz seit meiner Jugend Teil meines Lebens. Für mich war immer alles „drinnen“: Sport, Spaß und vor allem Freundschaften. Das ist wirklich was Wichtiges für mich, auch wenn durch meine Familie die Zeit mittlerweile dafür sehr knapp bemessen ist. Ich engagiere mich weiter, so gut es geht, weil ich will, dass so eine Gemeinschaft

noch länger besteht – vor allem für die nächste Generation. So jetzt wisst ihr was mich so motiviert, aber das ist eben nur meine Sicht. Daher habe ich ein paar Ausgesuchte gebeten „ihre Motivation“ zu schildern. Aber am besten lest selbst, es gibt die eine oder andere Überschneidung. :-)

Julian: „Schon seit meinem fünften Lebensjahr bin ich Teil dieser großartigen Gemeinschaft und ich erlebe immer wieder, dass neue Mitglieder herzlich aufgenommen und integriert werden. Das soziale Miteinander hat bei uns einen enormen Stellenwert!“

Andi, früherer Funktionär und Tennisliebhaber: „Bei uns am Platz ist es wie in einer Familie. Viele der Leute, mit denen ich anfangs nur Tennis gespielt habe, sind meine engsten Freunde geworden. Der POST SV verbindet einfach Sport mit Geselligkeit.“

Jasmin, Funktionärin: „Es macht einfach Spaß ein Teil der POST SV Familie zu sein. Neben den vielen sportlichen Ereignissen wird der gesellschaftliche Teil groß geschrieben, sei es bei zahlreichen Festen, beim Fußball schauen, beim Pizza essen oder am gemeinsamen Wandertag.“

Elias: „Auch für Zuwanderer ist Platz beim Post SV;





Herzliche Aufnahme und die damit verbundenen Freundschaften, es ist immer ein Platz frei ;-)"

Mani: "Der Post SV ist viel mehr wie nur ein Tennisplatz. Für mich persönlich etwas wie ein zweites zu Hause, wo ich mich immer wohl fühle. Auch mit Wohnsitz in Wien gibt es für mich nur einen Tennisplatz, den POST SV."

Gernot, seit kurzem Ausschussmitglied: „Was mich neben der gemeinsame Begeisterung für den Tennissport am meisten beim POST-SV fasziniert ist, ist die generationenübergreifende Gemeinschaft auf unserer Tennisanlage. Hier finden immer wieder interessante Gespräche, Diskussionen und natürlich auch Tennisspiele zwischen Jung und Alt statt. Damit das so bleibt und womöglich noch besser wird, übernehme ich als Ausschussmitglied nun vermehrt Verantwortung!“

Klaus, ehemaliger Funktionär: „Seit 35 Jahren, beginnend mit der Teilnahme am Kinderkurs bis zur Seniorenmannschaft, ist der Post-SV ein wichtiger Bestandteil meiner Freizeitgestaltung mit Freunden. Ich bin immer gerne bereit, meinen Teil dazu beizutragen, damit das noch lange so bleibt.“

Maria, seit ca. 35 Jahren Mitglied: „Ich bekam in jungen Jahren von unserem Tennisverein die Möglichkeit, einen Mannschaftssport in Form der Damen-Meisterschaft ausüben zu können. Heute noch denke ich an viele spannende, sportliche und vor allem kameradschaftliche Stunden zurück. Nebenbei habe ich auch noch meine beste Freundin am Tennisplatz gefunden.“

Und? Was ist deine Motivation?

News of the (Post SV-)World – Wenn Tarife Kinder kriegen und der Pizza-Bäcker ist zurück!

Was entsteht wenn ein stinknormales Gästemarkerl und ein ebenso normaler Tarif Kinder bekommen?

Na? Natürlich: Ein neuer Tarif, der was erbt: Um auch Wenigspielern eine sinnvolle Alternative zu bieten werden seit kurzen „personalisierte Gästemarken“ (= pG) angeboten. Dh. man ist Mitglied und pickt für jedesmal Spielen genau wie ein Gast (nur billiger!) ein Gästemarkerl das den persönlichen Namen trägt. 6 pG für € 30,- bzw. 12 pG um nur € 55,-. Gültig für die jeweilige Saison und berechtigt zur Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften. Näheres erfährst du bei deinem Sektionsausschuss.

Endlich wieder im Angebot! Am Dienstag ist wieder Pizza-Tag. Nach einem harten Arbeitstag und anschließendem „Auspowern“ beim Tennis lässt sich nun direkt am Platz das Abendessen integrieren. Einfach bei „Zetti's“ eine Pizza bestellen und aus mehreren Varianten wählen. Damit rundet sich ein perfekter Tag ab.

Es ist übrigens nicht verboten, dazu auch das eine oder andere Elektrolyt einzunehmen. Viel Spaß noch und – Mahlzeit!

Meisterschaft

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sehe ich (kurz) auf die sportlichen Erfolge dieser Saison. Übrigens: Nachlesen kann man jedes Detail online im Internet auf dem Oberösterreich nuLiga Portal. Viel Spaß beim Stöbern.

Die Einser Mannschaft konnte leider nicht den Klassenerhalt schaffen und muss nächstes Jahr wieder einen Level tiefer antreten. Nichtsdestotrotz haben die Jünger rund um den Neo-Kapitän Christian Kohut alles gegeben. Leider reichte ein hart und spannend umkämpfter Sieg am Ende nur zum vorletzten Platz. In der Regionalliga erwarten unsere Burschen jedoch wieder Gegner die jede Begegnung spannend werden lässt.

Die geschwächte Ü45 Seniorenmannschaft schaff-



te es auf einen respektablen und erwarteten 4. Platz (von 9 Mannschaften) in der Bezirksklasse und hofft auf eine verletzungsfreies 2015.

Das Highlight ist aber sicher der Aufstieg der „Zweiter“. Die 2. Riege unserer Herren schafft das Kunststück zum dritten mal in Folge (!) aufzusteigen. Nach dem Motto „die 1. Klasse ist nicht genug“ sehen die Mannen unter dem Führungsduo Philipp Altmüller und Thomas Jakubetz (in meiner Branche nennt man das „Two-in-a-Box“) nun in Zukunft Bezirksklässler auf sich zu kommen. Mal sehen wie es weitergeht! Nochmal herzliche Gratulation („Wie gehn die...“)

(bzgl. Jugend: siehe Absatz unten)

Unsere Teams für die kommenden Aufgaben nur das Allerbeste – wir drücken die Daumen! Und nicht vergessen: Der Spirit of the Post SV hat schon so manches bewirkt – I believe!

Info über die Jugendarbeit bei uns am Platz

Seit ca. zwei Jahren ist die Jugendarbeit der Sektion Tennis stetig am Wachsen. Aufgrund des großen Zuwachses an Jugendlichen unterstützt der hauptberufliche Tennistrainer Axel Pohl seit der Wintersaison unseren Jugendleiter Mario Spindlberger bei der Jugendarbeit. Axel hält die Trainerstunden ab und Mario übernimmt unter anderem

den organisatorischen Teil.

Aber nun zu den Highlights der Saison 2013/2014. Die Saison startete für unsere Youngsters in der Tennishalle Lißfeld mit dem Wintertraining, das von Oktober bis April abgehalten wurde. Nach der Eröffnung der Freiplätze, wurde bis zum Ferienbeginn einmal wöchentlich trainiert. In der letzten Schulwoche wurde heuer zum ersten Mal ein Tennisnachmittag für Schüler und Schülerinnen der VS 45 abgehalten. Ein großer Dank gilt Ulli Prammer für die Unterstützung bei der Organisation. Auch bei den Intensivkursen haben wir unser Angebot erweitert. Es wurden drei Intensivwochen angeboten, an denen insgesamt 35 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Die Saison wird mit den Vereinsmeisterschaften und dem Herbstkurs von Anfang September bis Ende Oktober abgeschlossen. Nicht zu vergessen ist die Teilnahme unserer U16-Mannschaft an den OÖ-Mannschaftsmeisterschaften. Der Verein ist stolz auf die erbrachten Leistungen und freut sich auf weitere Erfolge in der kommenden Saison.

Bedanken darf sich die Jugend bei der Sektion Tennis für die finanzielle Unterstützung einzelner Vereinsmitglieder, die immer wieder Feste zugunsten unserer Jugendlichen veranstalten und bei Hrn. Hutter für die Unterstützung bei der Anschaffung



von neuen Dressen.

Ausblick und Ziele 2015: Neben der U16-Mannschaft wird eine U10-Mannschaft an den OÖ-Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Die besten Jugendlichen möchten den Sprung in die Herrenmannschaft schaffen und erste Erfolge im Herrentennis feiern.

PS: Jugendliche sind bei uns immer willkommen. Bei Fragen steht Mario Spindlberger unter 0676/7174423 gerne zur Verfügung!

Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen mit euch allen am Platz um über die ein oder andere Tennisannektote zu schwelgen und neue zu erfahren.

Kurz auch noch Dank im Namen aller Mitglieder bei denen, die ihr Schäuflin für unsere Tennisfamilie beitragen!

Sportliche Grüße von Michl, seinem Team und mir!

Wir sehn' uns.
Euer Hans Margiol





Sektion Tischtennis

Sektionsleiter: Christian Raninger

Hallo liebe Tischtennisfreunde!

Rückblick Saison 2013/14

Unsere „A“ Mannschaft hatte in dieser Saison wieder mal das Saisonziel „nicht abzusteigen“.

Wie schon die Jahre zuvor, war unser Mannschaftsführer Norbert Hatzmann, der herausragende Spieler für dieses Ziel.

Nachdem in der uns zugelosten Kreisklasse Linz – Steyr Umgebung nur 11 Mannschaften teilnahmen, reichte es, 1 Mannschaft hinter uns zu lassen.

Dieses Ziel wurde beim schwierigen Auswärtssieg in Dietach, mit einem 8:4 Auswärtssieg realisiert.

Folgende Spieler wurden für den erreichten Klassenerhalt eingesetzt:

Hatzmann Norbert, Roithinger Günther, Ullrich Kevin, Erlinger Josef, Kirchberger Michel und Raninger Christian.

Unsere „B“ Mannschaft hatte das Ziel, im oberen Drittel mitzuspielen knapp verfehlt.

Nachdem wir, wie leider schon, im letzten Jahr, die meiste Zeit auf Berger Fritz verzichten mussten und wegen der Wichtigkeit, die „A“ in der Kreisklasse mit Spielern auszuhelfen.

So wurden viele unserer Spiele nicht in Topbesetzung gespielt und enge Begegnungen leider verloren.

Aufgrund der ganzen Ausfälle, wurden heuer auch verhältnismäßig viele Spieler in der „B“ Mannschaft eingesetzt.

Bestplatzierte Spieler in der Einzelrangliste war Raninger Christian

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Raninger Christian, Wagner Otmar, Kirchberger Michel, Berger Fritz, Erlinger Josef, Schwantner Andreas, Wagner Daniel, Wagner Alexander, Schauer Johannes, Lai Alan, Roithinger Günther und Weixelbaumer Josef

Unsere „C“ Mannschaft spielte um die Plätze im Mittelfeld mit.

Nachdem, wie schon von der „B“ Mannschaft einige Spieler aushelfen mussten, war es diese Saison schwierig eine Stammmannschaft zu finden.

So spielten 11 verschiedene Spieler in der „C“ und erreichten den 9. Platz.

Bester Spieler der „C“ Mannschaft war Hirsch Lothar

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Hirsch Lothar, Weixelbaumer Bernd, Lustig Dieter, Berlesreiter Günter, Weixelbaumer Josef, Eberle Roger, Wagner Otmar, Kirchberger Michel, Raninger Christian, Schnürzler Franz und Mohringer Gilbert.

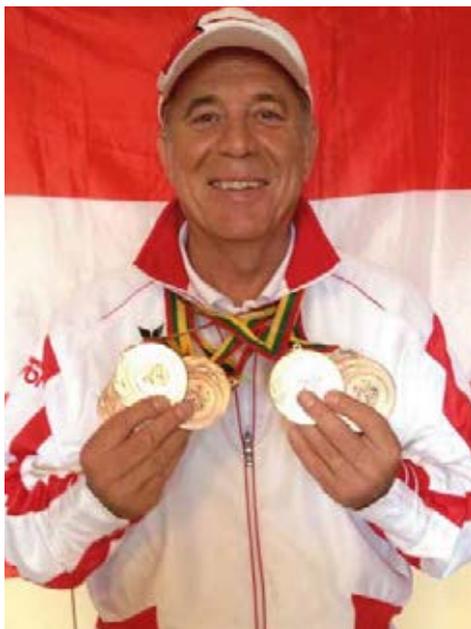
Weitere Ereignisse:

Teilnahme an diversen Turnieren im Raum Oberösterreich

Teilnahme an den Europäischen Sportspielen der Herz- und Lungentransplantierten

Teilnahme an Einzel- und Mannschaftsbewerben der Rollstuhlfahrer

Bei den Europäischen Sportspielen der Herz- und Lungentransplantierten nahm mit Berlesreiter Gün-



ter auch ein Spieler des Post SV Linz teil.
 Beim Einzelbewerb erreichte er den starken 3. Platz.
 Im Doppelbewerb lief es noch besser für ihn und holte sich mit seinem Doppelpartner „Gold“
 Weitere Infos zu den Spielen findet ihr auf folgendem Blog: <http://hlutx.tumblr.com/>
 Bei den Rollstuhlsportlern nahm mit Erlinger Josef ebenfalls ein Mitglied unserer Sektion teil.
 Bei den Landesmeisterschaften wurde er sensationeller 3 und im Doppelbewerb holte er sich gemeinsam mit Kramminger Egon den Titel.
 Nach weiterer Teilnahme an diversen Turnieren in Österreich, steht er momentan an Platz 20 der Österreichischen Einzelrangliste der Rollstuhlfahrer.

Ausblick auf die Saison 2014/15

Trainingslager in Umag (letzte Augustwoche)
 Teilnahme an diversen Turnieren in Oberösterreich
 Teilnahme an der OÖ Mannschaftsmeisterschaft mit 3 Mannschaften
 Aufbau einer neuen Nachwuchsmannschaft

Mobil: 0660\5721952

E-Mail: christian.raninger@schachermayer.at

Sektionsleiter u. Nachwuchstrainer
 Christian Raninger



WIR FORDERN VON DER REGIERUNG:

**LOHNSTEUER
 RUNTER!**

DAMIT NETTO **MEHR GELD** BLEIBT



UND ZWAR RASCH!

Bei Lohnsteuern liegt Österreich im negativen europäischen Spitzenfeld. Die Folge:
 Vom Brutto Gehalt bleibt netto empörend wenig übrig. Gewerkschaftliche Lohnerhöhungen werden aufgeessen.
 Auf der anderen Seite belegen Studien, dass in Österreich das Vermögen von Millionären kaum besteuert wird.



unterschreiben!
www.lohnsteuer-runter.at



Sektion Vertikal

Sektionsleiter: Roland Hirth

Von Auwiesen bis in die Dolomiten mit der Sektion Vertikal

2001 entstand eine neue Sektion mit dem Namen "Vertikal", welche bis Ende 2013 von Hrn. Zwirn Andreas erfolgreich geführt wurde. Im Dezember letzten Jahres habe ich diese Aufgabe von Hrn. Zwirn übernommen. Die Sektion Vertikal besteht aus begeisterten Kletterern die sich in den Klettergärten und Kletterhallen rund um Linz sowie in alpinen Kletterrouten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wohl fühlen.

Beim wöchentlichen Klettertreff haben unsere Mitglieder die Möglichkeit ihr Kletterkönnen zu verbessern und Tipps und Tricks zu Kletter- und Sicherungstechniken auszutauschen. Dazu treffen wir uns über die Wintermonate jeden Dienstag ab 18:00 Uhr in der Turnhalle der Honauer-Schule in Linz. Im Sommer werden die zahlreichen Klettergärten im Mühlviertel und Ennstal besucht. Neben einer mehrtägigen Kletterfahrt Anfang Mai und der Kletterwoche im Juli werden immer wieder, je nach Wetterlage, neue oder bereits bekannte Mehrseillängenrouten erklettert.

Wer Interesse hat, diese Sportart kennen zu lernen, meldet sich am Besten bei der Sektionsleitung.

Die erste Begegnung mit den Mitgliedern der Sektion Vertikal hatte ich im September 2013. Damals sah ich mich nur als Begleitung meines Freundes im Klet-

tergarten Stauseemauer. Um mir die Zeit zu vertreiben nahm ich mir Decke und Buch mit und beobachtete die Kletterer.

Beim dritten Treffen mit den Vertikalern im Klettergarten kaufte ich mir noch am selben Tag Gurt und Schuhe und beschloss Bergsteigerin zu werden. Meine ersten Kletterversuche starteten in der Kletterhalle Auwiesen. Franz nahm sich sofort meiner an und zeigte mir geduldig die ersten Tricks und Drehs in der Kletterwand. Auch die übrigen Mitglieder standen mir mit Rat und Tat zur Seite. Selten erlebte ich so engagierte, herzliche und aufeinander eingespielte Vereinsmitglieder bzw. Freunde.

Meine Höhepunkte in der Klettersaison 2014 waren die ersten Mehrseillängenrouten mit den Vertikalern in Arco, Grazer Bergland, Traunstein Südwestgrat und ein Kletterwochenende am Herndleck. Als absolutes Highlight erlebte ich die Palagruppe in den Dolomiten und den Aufstieg auf den Großglockner.

Ich glaube ich bin auf dem richtigen Weg eine Bergsteigerin zu werden. Von den Mitgliedern der Sektion Vertikal fühlte ich mich vom ersten Tag angenommen, integriert und sehr wohl. Ich freue mich auf viele schöne Klettererlebnisse und möchte mich dafür bei allen herzlich bedanken.

Linda Dornhofer





Sektion Video

Sektionsleiter: Horst John

Smartphone statt Camcorder?

Wozu noch einen Camcorder kaufen, wenn man schon ein Smartphone hat? Smartphones sind längst nicht nur zum Telefonieren, surfen oder Spiele spielen. Diese Geräte ersetzen bei vielen Nutzern die Fotoapparate oder die Camcorder. Der große Vorteil liegt einfach darin, dass man das Handy in den allermeisten Fällen zur Hand hat, wenn es darum geht, interessantes festzuhalten. Das Ergebnis mag für den persönlichen Zweck oder für das Hochladen auf YouTube vorerst ausreichen. Am großen HD-Fernseher betrachtet, sieht die Welt plötzlich anders aus. Bildrauschen, Wackler und plärrender Ton zeigen die Grenzen eines Smartphones als Filmkamera auf. Das Handyfilmen ist angesichts der Spontanität alltäglich geworden. Nicht außer Acht zu lassen ist der Umstand, dass auf diesem Weg, die Jugend leichter Zugang zum Medium Film findet und früher oder später auch in einem Verein.

Wer eindrucksvolle Videos drehen möchte, kommt um einen Camcorder oder einer videofähigen Digitalkamera nicht herum.

Filme drehen, Filme zeigen, Filme besprechen.

Ein Motto, dem wir uns als Sektion Video verschrieben haben. Wie ein roter Faden zieht sich dieses Leitbild durch unsere Veranstaltungen.

Wir wollen mehr aus unseren Filmen machen und unterstützen uns selbstverständlich gegenseitig. Egal, ob Anfänger oder als "alter Hase". So konnten wir ein Musikvideoprojekt mit dem Titel „afro jazzy“ im Casino Linz gut von der Bühne auf die SD Card bringen. Einige Videos davon sind unter <http://www.yokamabala.com/> über die Homepage von Malonga Yokamabala abrufbar.

Bei der Präsentation der Reisevideos an unseren Klubabenden konnten wir relaxt, günstig und ohne jegliche Kontrolle von einem Ende dieser Welt zum anderen reisen. Aber auch lokale Veranstaltungen blieben unseren Filmern nicht verborgen. Tauchgänge im Attersee und ein Gitarrenspiel - Solo zu Dritt - drängten sich gleichermaßen vor die Kameratelelinse.

Ein von uns veranstaltetes Lichtseminar wollen wir beim Rückblick nicht unerwähnt lassen. Als Vortra-



Lichtsetzung im Außenbereich mit verschiedenen Kameras

genden gelang es uns, den Filmemacher und Videoproduzenten Andreas Kopf aus Wien zu gewinnen. Die Vielfältigkeit rund um das Thema Licht sowie die gestalterischen Möglichkeiten wurden uns von Herrn Kopf verständlich und anschaulich erklärt. Eine derartige Fortbildungsveranstaltung wird es mit Sicherheit wieder geben, wenn auch mit neuer Thematik.



mitgebrachtes Lichtset wird getestet

Klubabende dienen natürlich auch dem Erfahrungsaustausch. Wegen der immer komplexer werdenden Technik ist die Wissensweitergabe in der Gruppe immens wichtig. In der Kameratechnik, im Zubehör- und Schnittbereich etc. ist es für den einzelnen fast unmöglich geworden, den Über- bzw. Durchblick zu behalten. Ankäufe vorher in der Gruppe zu diskutieren, bewahrt vor so manchem Fehlkauf.

Ob Smartphone oder Camcorder als Aufnahmegerät gewählt wird, es bleibt eine persönliche Entscheidung, wesentlich ist die verwirklichte Filmidee. Beide Anwender sind bei uns in der Sektion gerne gesehen.

Wie immer an dieser Stelle laden wir ein, unsere Klubabende jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr, Melissenweg 28 a, 4020 Linz, zu besuchen. Gäste sind ausdrücklich herzlich willkommen.

Aktuelle Hinweise und Informationen sind auf unserer Homepage unter www.post-sv-linz.at/video/ z.B. Veranstaltungen, abrufbar.

Weitere Möglichkeiten mit uns in Kontakt zu treten sind:
E-Mail: postsv.video@aon.at oder
Tel.: Horst John, 0664 1633500

Gut Licht wünscht
die Sektionsleitung



einfache Lichtmittel, effektiv gesetzt



*Interessiert wird beim Lichtseminar
den Ausführungen des Vortragenden zugehört.*



Einsatz mit Reflektionsfolie



Sektion Windsurfen & Radsport

Sektionsleiter: Otto Zeirzer

19.1.2014	Bogenschießen Kirchschatz
8.2.-9.2.2014	Skitage Feuerkogel
27.4.2014	Familien Radtag Steirertalradweg
8.6.2014	Ans surfen Rindbach am Traunsee
12.6.2014	Iron-Post-WoMan
21.6.-22.6.14	Radtage Lunz am See
5.7.2014	Surfen Rindbach
3.8.2014	Ritterfest Enns

Derzeit geplante Veranstaltungen 2014/15

- 8.11.2014 Jahreshauptversammlung
- 19.00 Uhr beim Mostheurigen Grüner in Mahrersdorf
- Okt.2014-März 2015 Sonntags-Schwimmtraining
- von 9:00-11:00 im Biesenfeldbad oder bei geeigneter Witterung Langlaufen in Hellmonsödt.
- 24.1.-25.1.15 Schitage am Feuerkogel
- 18.6.2015 IROnPOSt(Wo)Man unser Triathlon

Die genauen Surf- und Mountainbiketermine die zukünftig am Programm stehen, könnt Ihr unserer Homepage entnehmen. Sollte Jemand an unserem Programm, einer Mischung aus Windsurfen, Mountainbike und Spaß Interesse finden, so meldet Euch unter Tel. 0664 2493453

„Wir würden Euch gerne in unserer heiteren Runde aufnehmen“

Herbstausflug 2013 Wallersee

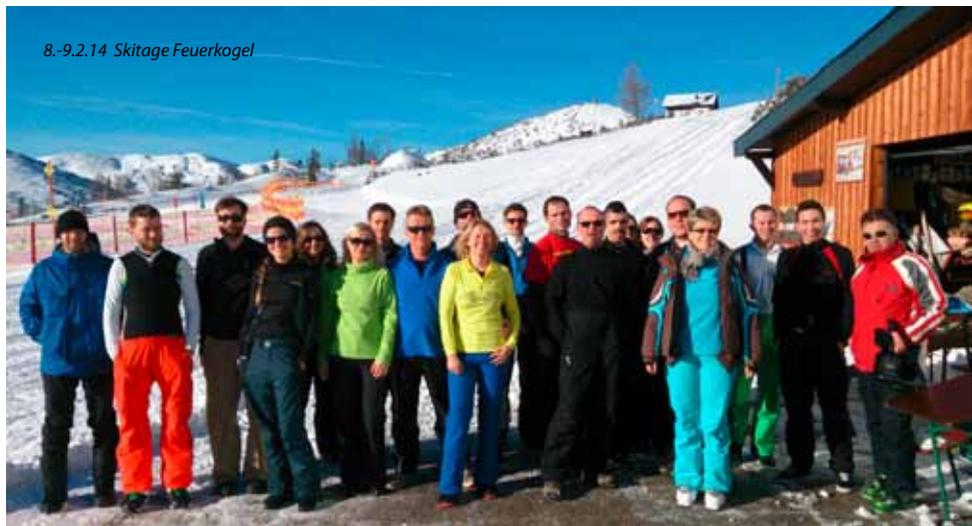




19.1.14 Einführung in die Kunst des Bogenschießens



8.6.14 Ansurfen Rindbach



8.-9.2.14 Skitage Feuerkogel



23.6.2014 Start Iron-Post-(Wo)-Man



3.8.14 Ritterfest Enns



Sportgruppe Gmunden-Vöcklabruck

Sportgruppenleiter: Engelbert Pointner

24.August bis 31.August 2013: Wanderwoche Kaunertal, Serfaus, Fiss, Ladis

Die Gemeinde Prutz, wo wir im Hotel Post bestens untergebracht und verköstigt wurden, liegt im Tiroler Oberinntal und gehört zum Bezirk Landeck. Wer von Landeck am Inn entlang zum Reschenpaß fährt, kann kaum annehmen, dass sich auf beiden Seiten des Tales so grundverschiedene Fremdenverkehrsregionen verbergen. Rechts liegt – auf einem riesigen Hochplateau der Samnaungruppe, 600m über dem Inntal- der renommierte Ferienort Serfaus nebst den Bergdörfern Fiss und Ladis. Auf der linken Seite zieht von Prutz das Kaunertal, das westlichste und kleinste Tal der Ötztaler Alpen, mit dem Faggenbach nach Süden, Glockenturmkamm und Kaunergrat flankieren das Tal. Der Stausee füllt den Talschluss auf sechs Kilometer Länge und wird vom Gepatschferner, dem längsten Gletscher der Ostalpen, gespeist. Ganz anders stellt sich auf der gegenüberliegenden Seite das Hochplateau dar, wo Serfaus, Fiss und Ladis ein sonniges Leben führen.

- 1.Tag:** Kurze Wanderung von Prutz über die Asterhöfe und zurück nach Prutz.
- 2.Tag:** Mit Postbus nach Pfunds. Dort schauten wir uns das Landestrachtenfest mit 118 Gruppen und 3000 Teilnehmern an.
- 3.Tag:** Mit Postbus nach Fiss und mit der Schönjochbahn aufs Fisser Joch. Abstieg am Murmeltierweg zur Schalber Alm. Auf- und Abfahrt mit der Lazidbahn und Wanderung über das Kölnerhaus nach Serfaus und mit Postbus zurück nach Prutz.
- 4.Tag:** Mit Postbus nach Ried im Oberinntal, mit Seilbahn nach Fendels und Sessellift zur Sattelklaus. Wanderung über Fendler Alm und Stalpanzer Alm nach Ried. Mit Bus nach Prutz.
- 5.Tag:** Mit Bus ins Kaunertal und hinauf zum Bergrestaurant Weißsee. Rückfahrt zum Gepatschhaus und entlang des Gepatsch Stausee über die Staumauer und Rückfahrt mit Taxi.
- 6.Tag:** Mit Bus nach Serfaus und mit der Komperdell- und Lazidseilbahn zum Lazidkopf. Wanderung über das Arrezjoch zur Hexenseehütte und zurück zur Lazidseilbahn. Abfahrt nach Serfaus

und Rückfahrt mit Bus. Ein Teil der Wanderer bestieg den Großen Furgler 3004m.

- 7.Tag:** Mit Bus nach Nauders mit der Bergkastellbahn aufs Bergkastell und Wanderung am Nauderer Höhenweg nach Nauders. Drei Bergsteiger erstiegen die 3518m hohe Weißseespitze.
- 8.Tag:** Mit Bus nach Ladis. Mit Seilbahn nach Fiss und auf das Fisserjoch und Wanderung über Zirbenhütte, Schöngampalm, Schöngampwald, Neuegg und die Asterhöfe nach Prutz. Wir hatten beim Hotel die Golden Card gebucht und fuhren auf sämtlichen Strecken mit dem Postbus und den Seilbahnen auf den Strecken zwischen Landeck und Kaunertal gratis. Autos blieben beim Quartier.

37 Teilnehmer

Gehzeiten zwischen 3 und 10 Stunden

26.10.2013: 5.Etappe des Donausteig nördlich von Passau nach Obernzell

Mit dem Autobus des Reisebüro Weillbuchner fuhren wir von Vöcklabruck nach Passau. Die Wanderung begann in der Ilzstadt und führte uns am Goldenen Steig vorbei am Säumertor hinaus aus der Stadt und weiter nach Obersölden. Nach Ziegelreuth überquerten wir den Scharbach und weiter ging's über Satzbach und Grafmühle dem Weiler Buchsee zu. Nach einer längeren Waldpassage erreichten wir Wingersdorf und die König-Max-Höhe (521m) wo wir einen herrlichen Fernblick genossen. Über Leithen und Schörgendorf erreichten wir das Hotel Post in Erlau wo wir unser verdientes Mittagessen einnahmen. Nun ging es vorbei am Adalbert Stifter Denkmal und anschließend konditionsraubend immer wieder bergauf- und bergabwandernd an der Hubertushöhe vorbei. Zum Schluss bergab am Fohlenhof vorbei und am Klosterweg mit Kreuzweg in das Zentrum von Obernzell. Im Hotel Alte Schiffspost ließen wir diesen schönen Tag ausklingen, bevor wir unsere Heimfahrt antraten.

31 Teilnehmer Gehzeit: 6 ½ Stunden

14.03.2014: 6.Etappe des Donausteig nördlich von Obernzell nach Niederranna

Mit Autobus von Kaltenbrunner Reisen fuhren wir



nach Kasten. Mit der Fähre überquerten wir die Donau nach Oberzell und von hier begann unsere Wanderung auf der deutschen Seite entlang der Donau bis zur Kohlbachmühle. Nun ging es links weg in den Kohlbachgraben hinein und ansteigend erreichten wir Endsfelden. Weiter ging es durch die Ortschaften Stollberg, Hitzing und Krottenthal. Wir schwenkten nun nach links vom Donausteig ab und wanderten nach Gottsdorf um dort im Gasthaus "Zum Lang" unser verdientes Mittagsmahl einzunehmen. Wir gingen nun ein kurzes Stück am Schmugglerweg und erreichten wieder den Donausteig. Über Klein- und Großmollsberg erreichten wir Penzenstein. Bei einer Kapelle hatten wir eine Aussichtsplattform wo wir hinunter nach Engelhartzell, ins Donautal und zu den Ortschaften der Südroute des Donausteiges blicken konnten. Nun erreichten wir Pühret und den Gasthof Weiss zum Nachmittagskaffee. Nach der Ortschaft Dorf ging es nun hinunter in die Donauleiten zur Burg Rannriedl und schließlich zum Ende dieser wunderschönen Wanderung in Rannriedl. Kurz kehrten wir noch im Gasthof Draxler ein, bevor wir die Heimreise antraten. Ein herrliches sonniges Wetter und eine schöne Landschaft entschädigten uns für so manche Strapaze.

19 Teilnehmer

Gehezeit: 6 Stunden

31.05. - 07.06.2014: Radwoche entlang der Weser

Der Weser-Radweg führt durch eine Region, die vielfältiger kaum sein könnte. Auf dem Weg von Hann. Münden nach Cuxhaven erfahren wir, warum dieser Radweg schon lange zu den schönsten und beliebtesten Radwegen Deutschlands zählt. Die Weser ist

einer der bedeutendsten Flüsse Deutschlands. Von ihrer Entstehung in Hann.Münden, wo sie aus Werra und Fulda hervorgeht, bis zu ihrer Mündung in die Nordsee bei Bremerhaven legt der Fluss mehr als 450 Kilometer zurück. Inmitten der bewaldeten Anhöhen des Weserberglandes beginnt unsere Reise entlang der Weser. Vom hübschen Städtchen Hann.Münden aus folgten wir den Windungen des Flusses, der sich an märchenumwobenen Burgen und Schlössern vorbeischlingelt. Geschichtsträchtige Städtchen, eingebettet in die saftig grünen Wiesen der Weseraue, erwarten uns mit ihren fachwerkbunten, historischen Stadtkernen. Im stellenweise engen Tal der Weser gibt es leider in manchen Bereichen keine Möglichkeit, dem Autoverkehr gänzlich auszuweichen. Meist verläuft die Radroute jedoch auf Radwegen und auf wenig befahrenen Landstraßen. Auch Steigungen sind nur selten zu überwinden. An der Westfälischen Pforte entlässt uns das Weserbergland in die norddeutsche Tiefebene. Dabei verändert sich das Landschaftsbild gravierend. Es gibt kaum noch Hügel und Wälder die uns die Fernsicht verstellen könnte. Weit blicken wir in das flache Land und die Wiesen legen sich wie ein grüner Teppich über die Erde. Schwarzweiß gefleckte Kühe, vereinzelte Bauernhöfe und zahlreiche Windmühlen bereichern das beinahe schon zu ruhige Bild. Nun radeln wir in Reiterstadt Verden mit ihrem alten Dom. Radwege und kleine ruhige Sträßchen begleiten uns auf den Weg nach Norden und die Weser zieht es vor, sich öfters ein wenig versteckt zu halten. Sie windet sich in weiten Bögen durch die Wiesen und Steigungen kommen auf diesem Wegstück nicht mehr vor. Das nächste Ziel ist die Hansestadt Bremen, die mit vielen Sehens-

würdigkeiten aufwartet. Auch auf dem Weg nach Cuxhaven, wo die Elbe in die Nordsee mündet, gibt es Spannendes zu erleben. Ein ganz besonderes Ereignis ist die Nordsee und ihr Wattenmeer, ein auf der Erde einzigartiger Küstenstrich mit seinen ganz eigenen Reizen. Ab Bremerhaven durchqueren wir die großen Überseehäfen. Die Routenführung durch die Wesermarsch und entlang der Wattenmeerküste verläuft auf kleinen ruhigen Straßen am Fuße des Weserdeichs. Hier oben gibt es keine Steigungen mehr, aber der Gegenwind ist keinesfalls zu unterschätzen.

1.Tag: Um 05.00 Uhr Radverladung in Vöcklabruck, um 05.45 Abfahrt mit Autobus und Radanhänger des Reisebüro Kaltenbrunner nach Hann. Münden zum Parkplatz Weserstein am Zusammenfluss von Werra und Fulda. Auf diesem Stein steht der Spruch: "Wo Werra und Fulda sich küssen, sie ihren Namen büßen müssen, und aus diesem Kuß entstand der Weserfluß." Nach dem Abladen der Fahrräder begann die Fahrt über Gimte, Hemeln, Bursfelde, Ödelsheim, Gieselwerder nach Bad Karlshafen zur 1.Nächtigung.

2.Tag: Weiterfahrt über Herstelle, Beverungen, Wehrden, Höxter, Holzminden, Dölme, Rühle, Bodenwerder, Hajen, Latferde nach Hameln zur 2.Nächtigung.

3.Tag: Wir fahren weiter über Wehrbergen, Fischbeck, Großenwieden, Rinteln, Eisbergen, Uffeln,

Holtrup, Porta Westfalica, Hausberge und Barkhausen nach Minden zur 3.Nächtigung.

4.Tag: Über Petershagen, Ovenstädt, Buchholz, Schlüsselburg, Stolzenau, Estorf, Leeseringen, Nienburg, Marklohe, Schweringen und Stendern nach Bückten zur 4.Nächtigung.

5.Tag: Die Fahrt ging weiter über Hoya, Wienbergen, Oiste, Verden, Baden, Achim, Bollen und Hastedt zur 5.Nächtigung in Bremen.

6.Tag: Woltmershausen, Deichshausen, Lemwerder, Warfleth, Elsfleth, Brake, Golzwarden, Rodenkirchen, Kleinensiel, Nordenham, Eiswarden und Blexen waren die Orte bevor wir mit der Weserfähre unsere 6.Nächtigung in Bremerhaven erreichten.

7.Tag: Auf den nächsten 9 Kilometern ging es nun durch die großen Überseehäfen und weiter über Weddewarden, Hofe, Dorumer Altendeich, Dorumer-Neufeld, Cappel-Neufeld, Arensch und Sahlenburg zur Radverladung am Bahnhof Cuxhaven. Nun fuhren wir mit dem Bus nach Hann.Münden zur 7.Nächtigung.

8.Tag: Nach dem Kofferladen ging die Fahrt zurück nach Vöcklabruck. Auf der gesamten Radroute gab es wieder viel zu sehen und zu fotografieren. Fachwerkhäuser, Kirchen, Denkmäler, Rattenfänger von Hameln, Kaiser Wilhelm Denkmal, Bremer Stadtmusikanten und vieles mehr.



Weser Radfahrt – Beim Hotel Eberburg in Hann.Münden



Sportgruppe Grieskirchen / Eferding

Sportgruppenleiter: Heinz Klostermann

Kegel:

Mit zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft nahm die Postsportgruppe beim 29.AK/ÖGB-Bezirksmeisterschaft teil
Mannschaft 1 Bauer Hans, Klostermann Heinz, Huemer Siegfried u. Erwin Zunghammer Rang 4
Mannschaft 2 Alois Hörmandinger, Rudolf Grubmair, Karl Probst u. Ferdinand Aigner Rang 6
Mannschaft 3 Juliane Sens, Maria Feischl, Christine Voraberger u. Gerlinde Eiblhuber Rang 3 (Bravo)

Kegeltermine im Veranstaltungszentrum
Manglborg um 19:30 Uhr

17.10.2014	30.10.2014	14.11.2014
28.11.2014	12.12.2014	09.01.2015
23.01.2015	13.02.2015	27.02.2015
13.03.2015	27.03.2015	10.04.2015
24.04.2015		

Stöbeln:

Am 05.07.2014 konnte die Postsportgruppe Grieskirchen mit Roland Lindenbauer, Siegfried Huemer, Klostermann Heinz u. Ernst Mair beim Stöblturnier in Taufkirchen/Tr.(Club Loisi Brother) den 1.Rang erreichen (Bravo Jungs).

Karpfham:

Wie jedes Jahr Ende August fahren wir zum Karpfhamer Volksfest

Schifahren:

Am 24.01.2015 veranstalten wir eine Tagsschifahrt nach Schladming

Anmeldung: Klostermann Heinz Tel.06643210961
Lindenbauer Roland Tel.06643842011

Mit sportlichen Grüßen
Heinz Klostermann





Sportgruppe Oberes Mühlviertel

Sportgruppenleiter: Franz Himsl

Sehr geehrte Mitglieder hiermit möchte ich euch einige Zeilen vom Geschehen der Sportgruppe Oberes Mühlviertel mitteilen.

Ski: Heuer verbrachten wir bei schönsten Wetter einige Tage in Tirol. Da es uns dort so gut gefiel werden wir nächstes Jahr wieder nach Tirol fahren.

Takewon-Do: Hallo Kampfsportfreunde, Diese Saison waren wir wieder sehr aktiv.



In Kirchberg ob der Donau wurde ein neuer Verein gegründet, unter der Leitung von Wöss Manfred IV. Dan

Im Frühjahr waren wieder 11 von uns beim Turnier in Strebersdorf und erbeuteten 28 Medaillen. Dieses Jahr erkämpfte sich Wöss Manfred in der Disziplin Sparring (Kampf) die Goldene. Christoph Zöchbauer holte sich in Spezial Technik, Tul (Bewegungsform) und Matsogi (Kampf) das begehrte Metall.

Unser Nachwuchs von YI SUN SIN Peilstein und Chon Ji Kirchberg lehrten den Wienern das fürchten und führen ebenfalls mit Medaillen um den Hals nach Hause.

Anfang Juli waren wir fünf Tage am Hochkar auf Trainingslager mit 61 begeisterte Kampfsportler aus ganz Österreich.

In den Ferien veranstalten wir für die Kinder in den Orten Peilstein, Kollerschlag, Altenfelden und Kirchberg Ferienspiele um das Interesse der Kinder für diesen Sport zu wecken. Neu war für viele dass es so einen Sport in ihrer Nähe gibt. Abschließend wurde noch mit den Kindern Knacker gegrillt und alle offenen Fragen beantwortet.

Fotos sind auf unserer Homepage <http://www.yisun-sin.at/> zu sehen



Bei Interesse für Ferienspiele, Selbstverteidigungs Kurse, oder einfach beim Training mit zu machen einfach anrufen 0664 243 19 65 (Wöss Manfred)

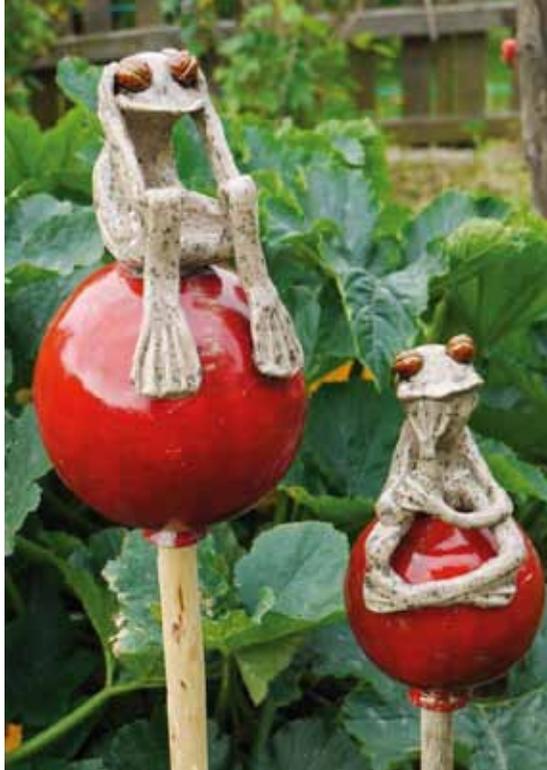
Künstlerische Gestaltung: In unserem Verein wird schon seit geraumer Zeit „zweigleisig“ gefahren. Einerseits die Portraitgruppe, die – nach 15 Jahren gemeinsamen Zeichnens – noch immer mit Freude und Elan an den Zeichnungen, welche nach Modellen angefertigt werden, herumtüteln.

Andererseits die Keramiker, die mit viel Neugier und Wissensdurst bei der Sache sind.

Keramik ist eigentlich der Sammelbegriff für alle Gegenstände, die aus Ton hergestellt werden. Sehr früh entdeckte der Mensch auch seine Brauchbarkeit; man kann sogar behaupten, dass die Töpferei einem der ältesten Handwerke zuzuschreiben ist. Heute ist das Arbeiten mit Ton für Viele zu einem beliebten Hobby geworden. Ton ist einfach zu erwerben und die Grundkenntnisse kann man sich sowohl durch Literatur als auch durch Kurse aneignen. Herstellung von Keramik nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert in unserer Freizeitgestaltung ein.

Somit wünsche ich allen Mitgliedern viel Freude bei einer der schönsten Freizeitgestaltungen, nämlich der Kunst.

Hilde Grillberger



www.aumayer.co.at

Aumayer druck+verlag

Wir gratulieren zum 60-jährigen Jubiläum.

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing
Telefon 07744/20080 · office@aumayer.co.at



Sportgruppe Schärding

Sportgruppenleiter: Hartmut Pichler

Sowohl das Wetter, als auch andere nicht vorhersehbare Umstände machten es uns im Frühjahr nicht leicht, Aktivitäten durchzuführen.

Lediglich die Herren der Sparte Stockschießen nahmen am 7.6.2014 an einem Turnier in Münzkirchen teil, wo sie den 6. Platz unter 13 Mannschaften erreichten. (Foto).

Nun zu den Veranstaltungen im Herbst:

Kegeln: Die Termine wurden bereits festgelegt: am 2.10.2014 treffen wir uns in Münzkirchen; für die Termine im November (6.11.2014) und Dezember (4.12.2014) werden die Spielorte bei der Partie in Münzkirchen festgelegt.

Radfahren: Treffpunkt ist am 4.10.2014 um 10.00 Uhr bei der Postfiliale in Schärding. Geplant ist eine Rundfahrt innaufwärts nach Bad Füssing. Zurück geht's über Pocking wieder nach Schärding. Eine Einker in gemütlicher Runde ist geplant.

Preisschnapsen: Das alljährliche Preisschnapsen findet am 28.11.2014 um 19.00 Uhr in der Postfiliale Schärding statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und es erwarten euch interessante Preise.

Stockschießen: Das „Gansl-Schießen“ findet entweder am 8. oder am 22.11.2014 statt. Der genaue Termin wird in einer Ausschreibung bekannt gegeben.





Museumswählamt Ried i. L.

Bedingt durch den technischen Fortschritt hat das Fernmeldewesen im letzten Jahrzehnt einen gewaltigen Schritt nach vorn getan. Seit dem Jahre 2000 ist keine analoge Vermittlungsstelle mehr in Betrieb. Es wäre schade, wenn die analoge Technik,



Obmann:
Josef Grünberger

Oberteufenbach 9
4782 St. Florian/Inn
Mobil: 0664-1988726
E-Mail: jos.gruenberger@aon.at

die über Jahrzehnte brav ihren Dienst versehen hat, sang- und klanglos in Vergessenheit geraten würde.

Ehemalige und noch aktive „Fernmeldeleute“, die diese Technik lange Jahre geplant, aufgebaut und betreut hatten, haben sich 2004 zum Verein zusam-

„Nachrichtentechnik einst und jetzt“

mengeschlossen, um das in Ried i. L. von einigen Vereinsmitgliedern aufgebaute Museumswählamt in Betrieb zu nehmen und interessierten Besuchern präsentieren zu können. Daneben wurden eine Geschichtsdokumentation und eine Sammlung verschiedenster Fernmeldegeräte angelegt, die laufend erweitert werden.

Wir brauchen noch Unterstützung!

Besonders freuen wir uns über Mitstreiter, deren Aufgabengebiet im Bereich der Nachrichtentechnik lag oder noch liegt. Aber auch andere Interessierte sind uns herzlich willkommen, denn nicht für jede Aufgabe sind technische Fachkenntnisse erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren, schauen Sie doch einfach vorbei, und zwar auf unserer Homepage <http://wahlamt.at/> Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Schriftführer:
Ing. Walter Stockhammer

Mobil: 0664-385566
E-Mail: walter.stockhammer@aon.at

Beitrittserklärung

zum Post-Sportverein Linz

Den Jahresbeitrag/Monatsbeitrag von

€ **14,40**

€ **1,20**

Private

Post, Bus, Telekom,...

Pension (Abzug vom Gehalt)

Sektion:

Vorname:

Zuname:

Anschrift:

Tel./Fax:

e-mail:

Geb.-Datum:

Beschäftigt bei:

Titel: **Datum:**

Name des Werbers:

wünsche ich:

durch Abzug von meinem Konto

Kto.-Nr.:

BANK:

BLZ:

per Erlagschein:

Bareinzahlung: Private - Tennis

Bareinzahlung: Private - Video

Bareinzahlung: Private - Windsurfen & Radsport

Aktive (Post, Bus, A1 Telekom...)

Pensionist (Post, Bus, A1 Telekom...)

Private

Datum:

(Unterschrift des Werbers)

(Unterschrift des Beitretenden)

Ich bitte Sie, alle Änderungen (Name, Anschrift, Konto-Nr. und BLZ, Austritt, Pensionierung, A1Telekom, usw.) sofort zu melden!
Erlagscheine und Überweisungen bitte genau, gut leserblich und mit dem Namen des Mitgliedes ausfüllen!

SEPA Lastschrift - Mandat

Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt

ZAHLUNGSEMPFÄNGER:

Postsportverein Linz (ZVR 995929525)
Melissenweg 28a
4020 Linz

Creditor-ID: AT41ZZZ00000031111

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den Postsportverein Linz, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Postsportverein Linz auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Zahlungspflichtigen:

Straße:

PLZ, Ort:

IBAN:

BIC:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Kontoinhabers

Den Zauber von Ischgl erleben



*mit sportlicher Grösse aus dem Salnerhof ^{****S}*

ping!pong

3. LINZER TISCHTENNIS-SHOP

UNSCHLAGBAR!

WWW.PINGPONG-SHOP.AT



**VON SUPER-8, NORMAL-8 UND 16mm
AUF DVD**

TDT

**Filmüberspielungen
Viktor Mayer**

Der Fachbetrieb für optische Direktabtastung.

www.tdt.at E-Mail: info@tdt.at

Tel: 07682 39719-0 oder 0650 512 3761

Sonderpreise für Mitglieder des Postsportvereins Linz!